

# Termine Sportjahr 2014

## 2013

### 9. November

Kreisauswahlschießen Luftgewehr im LLZ Ffm.

### 9. November

Jahrgangsschießen Laufende Scheibe im LLZ Ffm.

### 10. November

Team Cup Luftpistole, Luftgewehr und Bogen im LLZ Ffm.

### 10. November

Schüler & Jugend Cup Pistole / Gewehr / Bogen im LLZ Ffm.

### 15. November

Letzter Bestelltermin für Leistungsabzeichen 2013 des HSV und DSB

**16. bis 17. November (17. November ab 13.00 Uhr)**  
Jahrgangsschießen Bogen Halle 2014 im LLZ Ffm.

### 9. Dezember

Meldeschluss Jahrgangsschießen Bogen Halle 2014  
- Verein an Verband -

### 10. Dezember

Meldeschluss für Hessische Meisterschaft Bogen Halle 2014

### 23. Dezember bis 7. Januar

Geschäftsstelle und Schießstand im LLZ Ffm. geschlossen

## 2014

### 7. Januar

Meldeschluss Ranglistenturnier Vorderlader für WM

### 19. Januar

Jahrgangsschießen Bogen Halle 2014 im LLZ Ffm.

### 20. Januar

Meldung der Heimwettkämpfe und Schützen für Ligasaison 2014 Sportgewehr, Sportpistole, Freie Pistole sowie Vorderladerlang- und Vorderladerkurzwaffe

### 21. Januar

Meldeschluss Schulvergleich Bogenschießen

### 24. Januar

Meldeschluss Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole  
- Kreis an Gau -

### 25. bis 26. Januar

Hessische Meisterschaft Bogen Halle in Dietzenbach

### 4. Februar

Meldeschluss Landeskönigsschießen und Jugend -  
Landeskönigsschießen

### 9. Februar

Schulvergleich im Bogenschießen in Dietzenbach

### 1. März

Sportausschusssitzung im LLZ Ffm.

### 2. März

Außerordentliche Gesamtvorstandssitzung im LLZ Ffm.

### 7. bis 9. März

Deutsche Meisterschaft Bogen Halle in Winsen / Luhe

### 8. März

Ranglistenturnier Vorderlader für WM in Darmstadt und Fürth

### 8. bis 9. März

Hessischer Jugendtag in NN

### 22. bis 23. März

Sichtungsschießen DSB Armbrust im LLZ Ffm.

### 29. März

Endkampf Schulvergleich im Bogenschießen des DSB in Korbach

### 1. April

Meldeschluss Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole  
- Gau an Verband -

### 1. April

Meldeschluss Jahrgangsschießen KK Liegend  
- Verein an Gau -

### 1. April

Meldeschluss Shooty-Cup - Kreis an Gau -

### 11. bis 13. April

63. Hessischer Schützentag in Breuberg

### 15. April

Meldeschluss Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf  
- Kreis an Gau -

### 29. April

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon  
KK-Gewehr 50 m

### 29. April

Meldeschluss Jahrgangsschießen KK Liegend  
- Gau an Verband -

### 29. April

Meldeschluss Shooty-Cup - Gau an Verband -

### 1. bis 4. Mai

DSB Ranglistenturnier Vorderlader in Pforzheim

### 2. bis 4. Mai

Schüler- und Jugendcup Laufende Scheibe im LLZ Ffm.

### 3. Mai

Endkampf Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole  
im LLZ Ffm.

### 4. Mai

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon KK-Gewehr 50 m  
in Winterberg

### 6. Mai

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Disziplinen 1.20.40/  
1.20.41/ 1.20.42/ 1.20.43 / 4.20./ 4.25. und 7.10.-7.72. mit  
DAVID 21

### 13. Mai

Meldeschluss Hessische Meisterschaft **außer** Bogen- und Vorder-  
laderdisziplinen sowie den Disziplinen 1.20.40/ 1.20.41/ 1.20.42/  
1.20.43/ 1.52./ 1.56/ 1.92./ 1.97./ 4.20. und 4.25. mit  
DAVID 21

### 13. Mai

Meldeschluss Wettbewerb Schnellfeuerpistole .22 kurz

**16. bis 18. Mai**

Hin- und Rückkampf Jugend-Verbandsrunde Bogen im Saarland

**23. bis 25. Mai**

Vorkampf Jugend-Verbandsrunde Gewehr und Pistole im LLZ Ffm.

**24. Mai**

Hessische Meisterschaft Vorderlader-Flinte in Fürth/Odenwald

**24. bis 25. Mai**

Hessische Meisterschaft Lfd. Scheibe 50 m und 50 m Mix in Fulda und Großenlüder

**24. bis 25. Mai**

Hessische Meisterschaft Vorderlader (außer VL-Flinte) in Darmstadt-Arheilgen

**25. Mai**

Jahrgangsschießen KK Liegend im LLZ Ffm.

**25. Mai**

Endkampf Shooty-Cup im LLZ Ffm.

**31. Mai**

Hessische Meisterschaft Luftgewehr Dreistellung 1.20.40 bis 1.20.43

**29. Mai**

Hessische Meisterschaft Ordonnanzgewehr in Leun/Lahn

**31. Mai**

Vorschießen für Hessische Meisterschaft der Disziplinen mit Meldeschluss 13. Mai

**31. Mai bis 1. Juni**

Hessische Meisterschaft Pistole .9 mm und Pistole .45 in Bergen-Enkheim

**31. Mai bis 1. Juni**

Hessische Meisterschaft Standardgewehr 300 m, Liegendkampf 300 m, Sportgewehr 300 m und Freigewehr 300 m in Wetzlar

**8. bis 9., 14. bis 15., 19. bis 22. Juni,****28. bis 29. Juni und 12. bis 13. Juli**

Hessische Meisterschaft Gewehr, Pistole, Armbrust und Lfd. Scheibe 10 m im LLZ Ffm.

**10. Juni**

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Feldbogen

**10. Juni**

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Bogen im Freien

**10. Juni**

Meldeschluss Wettbewerb Seniorencup Recurve Bogen im Freien

**13. bis 14. Juni**

Hessische Meisterschaft Flinte Skeet in Wiesbaden (13. Juni Auslosung)

**13. bis 15. Juni**

Rückkampf Jugend-Verbandsrunde Gewehr und Pistole in Dortmund

**15. Juni**

Hessische Meisterschaft Olymp. Schnellfeuerpistole in Wiesbaden

**17. Juni**

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr 10 m

**24. Juni**

Meldeschluss Kreisauswahlschießen Luftgewehr - Kreis an Gau -

**24. Juni**

Meldeschluss Jahrgangsschießen KK Sportgewehr - Verein an Gau -

**27. bis 29. Juni**

Hessische Meisterschaft Flinte Trap in Wiesbaden (27. Juni Auslosung)

**28. Juni**

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr 10 m in Fulda/Brück

**29. Juni**

Hessische Meisterschaft Feldarmbrust in Groß-Gerau

**29. Juni**

Hessische Meisterschaft Feldbogen in Taunusstein-Wehen

**4. bis 5. Juli**

Hessische Meisterschaft Flinte Doppeltrap in Wiesbaden (4. Juli Auslosung)

**5. Juli**

Wettbewerb Seniorencup Recurve Bogen im Freien in Kassel

**5. bis 6. Juli**

Hessische Meisterschaft Bogen im Freien in Kassel

**5. bis 6. Juli**

Hessische Meisterschaft Revolver .357 Magnum und Revolver .44 Magnum in Mühlheim-Dietesheim

**5. bis 6. Juli**

WM-Ausscheidung DSB Armbrust im LLZ Ffm.

**12. Juli**

Wettbewerb Schnellfeuerpistole .22 kurz im LLZ Ffm.

**18. bis 20. Juli**

Deutsche Meisterschaft Vorderlader in Pforzheim

**24. bis 27. Juli**

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon KK und LG Herren, Damen, Senioren und Seniorinnen in Clausthal - Zellerfeld

**4. bis 10. August**

Weltmeisterschaft Armbrust in Frankfurt am Main

**8. bis 10. August**

DSB Endkampf Jugendverbandsrunde in Suhl

**9. August**

Bundeskönigsschießen und Jugend-Bundeskönigsschießen in Wiefelstede

**9. bis 10. August**

Deutsche Meisterschaft Feldbogen in Hohengeiß

**12. August**

Meldeschluss Jahrgangsschießen KK Sportgewehr - Gau an Verband -

**12. August**

Meldeschluss 10. Nachwuchs-Cup Luftgewehr-Simulator 10 - Verein an Verband -

**21. August bis 2. September**

Deutsche Meisterschaft Gewehr, Pistole, Flinte, Lfd. Scheibe sowie Armbrust 10 und 30 m in München

**26. August**

Meldeschluss Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf - Gau an Verband -

**28. August**

Endkampf des DSB Shooty-Cup in München

**29. bis 31. August**

Deutsche Meisterschaft Bogen im Freien in Zeven

#### **1. September**

Meldeschluss der Heimwettkämpfe und Schützen für Ligasaison 2014 Luftgewehr, Luftpistole, Lfd. Scheibe 10 m, Bogen und Großkaliberkurzwaffe

#### **1. bis 2. September**

Deutsche Meisterschaft Gewehr 300 m in München

#### **5. bis 7. September**

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon LG Schüler, Jugend und Junioren in Frankenhain

#### **12. bis 14. September**

36. Bundesjugendtag in Kiel

#### **12. bis 14. September**

Deutsche Meisterschaft Ordonnanzgewehr in Hannover

#### **23. September**

Meldeschluss Hessische Meisterschaft für die Disziplinen 1.52./1.56./1.92. und 1.97. mit DAVID 21

#### **25. bis 27. September**

Deutsche Meisterschaft Armbrust national Scheibe in München

#### **27. September**

Endkampf Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf im LLZ Ffm.

#### **27. September**

10. Nachwuchs – Cup Luftgewehr – Simulator im LLZ Ffm.

#### **27. September**

Endkampf Jahrgangsschießen KK Sportgewehr im LLZ Ffm.

#### **28. September**

Jugendausschusssitzung im LLZ Ffm.

#### **28. September bis 5. Oktober**

Weltmeisterschaft Vorderlader in Grenada/Spanien

#### **30. September**

Meldeschluss Hessischer Schüler & Jugend Cup

#### **30. September**

Meldeschluss Jahrgangsschießen Laufende Scheibe 2014

#### **1. Oktober**

Meldeschluss Kreisauswahlschießen Luftgewehr - Gau an Verband -

#### **1. Oktober**

Meldeschluss Änderungen Wettkampfpässe für das Sportjahr 2015

#### **1. Oktober**

Meldeschluss Abmeldung von Einzelmitgliedern zum 31. Dezember 2014

#### **4. Oktober**

Gesamtvorstandssitzung in Mörfelden-Walldorf

#### **10. Oktober**

Meldeschluss Antragswünsche für Meisterschützenabzeichen des DSB

#### **10. Oktober**

Meldeschluss Jahrgangsschießen Bogen-Halle 2015 - Verein an Gau -

#### **12. Oktober**

Hessische Meisterschaft Unterhebelrepetierer in Darmstadt

#### **17. bis 19. Oktober**

Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund

#### **25. bis 26. Oktober**

Hessische Meisterschaft Liegendkampf Mehrlader 100 m, Liegendkampf 100 m und Standardgewehr 100 m in Leun/Lahn

#### **1. November**

Einspruchsfrist gegen Wettkampfpasseintragungen Sportjahr 2015

#### **8. November**

Kreisauswahlschießen Luftgewehr im LLZ Ffm.

#### **8. November**

Jahrgangsschießen Laufende Scheibe im LLZ Ffm.

#### **9. November**

Hessischer Schüler & Jugend Cup im LLZ Ffm.

#### **15. November**

Letzter Bestelltermin für Leistungsabzeichen 2014 des HSV und DSB

#### **15. bis 16. November (16. November ab 13.00 Uhr)**

Jahrgangsschießen Bogen Halle 2015 im LLZ Ffm.

#### **9. Dezember**

Meldeschluss für Hessische Meisterschaft Bogen Halle 2015

#### **22. Dezember bis 6. Januar**

Geschäftsstelle und Schießstand im LLZ Ffm. geschlossen

### **Termin-Vorschau**

#### **30. April bis 3. Mai 2015**

59. Deutscher Schützentag in Hamburg

#### **27. bis 30. April 2017**

60. Deutscher Schützentag in Fulda

### **Änderungen vorbehalten**

## **Hessischer Schützenverband e.V.**

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Hessische Meisterschaft 2014

Nach den gültigen Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie den Veröffentlichungen im Internet-Portal des Hessischen Schützenverbandes

Disz.	E	M	Disziplin	Klasse	*	**	Ort	Tag	Bemerkung
1.10.	10	10	Luftgewehr	Herren	40	1	LLZ Frankfurt	21.06.	DM keine Mannschaftswertung
1.10.	11	11	Luftgewehr	Damen	40	1	LLZ Frankfurt	14.06.	DM keine Mannschaftswertung
1.10.	20	20	Luftgewehr	Schüler m	20	1	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.10.	21	20	Luftgewehr	Schüler w	20	1	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.10.	30	30	Luftgewehr	Jugend m	40	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.10.	31	30	Luftgewehr	Jugend w	40	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.10.	40	40	Luftgewehr	Junioren A	40	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.10.	41	41	Luftgewehr	Juniorinnen A	40	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.10.	42	40	Luftgewehr	Junioren B	40	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.10.	43	41	Luftgewehr	Juniorinnen B	40	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.10.	50	50	Luftgewehr	Herren – Alt	40	1	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.10.	51	51	Luftgewehr	Damen – Alt	40	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.10.	60	60	Luftgewehr	Senioren A	40	1	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.10.	61	51	Luftgewehr	Senioren B	40	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.10.	62	60	Luftgewehr	Senioren C	40	1	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.10.	90		Luftgewehr	KB mit Federbock	40	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.10.	92		Luftgewehr	KB ohne Federbock	40	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.11.	70	70	Luftgewehr Auflage	Senioren A	30	1	LLZ Frankfurt	19.06.	SpO Teil 9
1.11.	71	70	Luftgewehr Auflage	Seniorinnen A	30	1	LLZ Frankfurt	19.06.	
1.11.	72	72	Luftgewehr Auflage	Senioren B	30	1	LLZ Frankfurt	20.06.	
1.11.	73	72	Luftgewehr Auflage	Seniorinnen B	30	1	LLZ Frankfurt	20.06.	
1.11.	74	72	Luftgewehr Auflage	Senioren C	30	1	LLZ Frankfurt	20.06.	
1.11.	75	72	Luftgewehr Auflage	Seniorinnen C	30	1	LLZ Frankfurt	20.06.	
1.20.	20	20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler m	60	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.20.	21	20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler w	60	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.20.	30	30	Luftgewehr Dreistellung	Jugend m	60	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.20.	31	30	Luftgewehr Dreistellung	Jugend w	60	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.20.	40	40	Luftgewehr Dreistellung	Junioren A	60	1	LLZ Frankfurt	31.05.	
1.20.	41	41	Luftgewehr Dreistellung	Juniorinnen A	60	1	LLZ Frankfurt	31.05.	
1.20.	42	40	Luftgewehr Dreistellung	Junioren B	60	1	LLZ Frankfurt	31.05.	
1.20.	43	41	Luftgewehr Dreistellung	Juniorinnen B	60	1	LLZ Frankfurt	31.05.	
1.30.	10	10	Zimmerstutzen	Herren	30	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.30.	11	11	Zimmerstutzen	Damen	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.30.	50	50	Zimmerstutzen	Herren – Alt	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.30.	51	11	Zimmerstutzen	Damen – Alt	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.30.	60	50	Zimmerstutzen	Senioren	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.30.	90		Zimmerstutzen	KB mit Federbock	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.30.	92		Zimmerstutzen	KB ohne Federbock	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.35.	10	10	KK Gewehr 100 m	Herren	30	10	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.35.	11	11	KK Gewehr 100 m	Damen	30	10	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.35.	50	50	KK Gewehr 100 m	Herren – Alt	30	10	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.35.	51	11	KK Gewehr 100 m	Damen – Alt	30	10	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.35.	60	50	KK Gewehr 100 m	Senioren	30	10	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.35.	90		KK Gewehr 100 m	KB mit Federbock	30	10	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.35.	92		KK Gewehr 100 m	KB ohne Federbock	30	10	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.36.	70	70	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren A	30	1	LLZ Frankfurt	15.06.	SpO Teil 9 nur bis zur Landesmeisterschaft
1.36.	71	70	KK Gewehr 100 m - Auflage	Seniorinnen A	30	1	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.36.	72	72	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren B	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.36.	73	72	KK Gewehr 100 m - Auflage	Seniorinnen B	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.36.	74	72	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren C	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.36.	75	72	KK Gewehr 100 m - Auflage	Seniorinnen C	30	1	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.40.	10	10	KK Sportgewehr	Herren	60	EL	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.40.	11	11	KK Sportgewehr	Damen	60	EL	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.40.	30	30	KK Sportgewehr	Jugend m	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.40.	31	30	KK Sportgewehr	Jugend w	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.40.	40	40	KK Sportgewehr	Junioren A	60	EL	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.40.	41	41	KK Sportgewehr	Juniorinnen A	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.40.	42	40	KK Sportgewehr	Junioren B	60	EL	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.40.	43	41	KK Sportgewehr	Juniorinnen B	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.40.	50	50	KK Sportgewehr	Herren – Alt	60	EL	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.40.	51	51	KK Sportgewehr	Damen – Alt	60	EL	LLZ Frankfurt	08.06.	
1.40.	60	50	KK Sportgewehr	Senioren	60	EL	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.41.	70	70	KK Sportgewehr Auflage	Senioren A	30	EL	LLZ Frankfurt	12.07.	SpO Teil 9
1.41.	71	70	KK Sportgewehr Auflage	Seniorinnen A	30	EL	LLZ Frankfurt	12.07.	
1.41.	72	72	KK Sportgewehr Auflage	Senioren B	30	EL	LLZ Frankfurt	12.07.	
1.41.	73	72	KK Sportgewehr Auflage	Seniorinnen B	30	EL	LLZ Frankfurt	12.07.	
1.41.	74	72	KK Sportgewehr Auflage	Senioren C	30	EL	LLZ Frankfurt	12.07.	
1.41.	75	72	KK Sportgewehr Auflage	Seniorinnen C	30	EL	LLZ Frankfurt	12.07.	
1.42.	10		KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss	offene Klasse	30	EL	LLZ Frankfurt	15.06.	
1.43.	70	70	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Senioren A	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	SpO Teil 9
1.43.	71	70	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Seniorinnen A	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	
1.43.	72	72	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Senioren B	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	
1.43.	73	72	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Seniorinnen B	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	
1.43.	74	72	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Senioren C	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	
1.43.	75	72	KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Seniorinnen C	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	
1.44.	70	70	KK 100 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Senioren A	30	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	SpO Teil 9

1.44.	71	70	KK 100 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Seniorinnen A	30	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.44.	72	72	KK 100 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Senioren B	30	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	SpO Teil 9
1.44.	73	72	KK 100 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Seniorinnen B	30	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	
1.44.	74	72	KK 100 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Senioren C	30	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	
1.44.	75	72	KK 100 m Zielfernrohr Carl Zeiss	Seniorinnen C	30	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	
1.50.	10		Standardgewehr 300 m	Herren	60	EL	Wetzlar	31.05.	ab Junioren A
1.52.	10		Standardgewehr 100 m	offene Klasse	30	EL	Leun / Lahn	26.10.	ab Junioren A
1.56.	10	10	Unterhebelrepetierer	Herren	40	10	Da.-Arheilgen	12.10.	nach SpO
1.56.	50	10	Unterhebelrepetierer	Herren – Alt	40	10	Da.-Arheilgen	12.10.	nach SpO
1.56.	60	10	Unterhebelrepetierer	Senioren	40	10	Da.-Arheilgen	12.10.	nach SpO
1.58.	10	10	Ordonnanzgewehr	Herren	40	EL	Leun / Lahn	29.05.	Einzellader keine Meldung zur DM
1.58.	50	10	Ordonnanzgewehr	Herren – Alt	40	EL	Leun / Lahn	29.05.	Einzellader keine Meldung zur DM
1.59.	11		Sportgewehr 300 m	Damen	60	EL	Wetzlar	31.05.	ab Juniorinnen A
1.60.	10	10	KK Freigewehr 120	Herren	120	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	
1.60.	40	40	KK Freigewehr 120	Junioren A	120	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.60.	42	40	KK Freigewehr 120	Junioren B	120	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.70.	10		Freigewehr 300 m	Herren	120	EL	Wetzlar	01.06.	ab Junioren A
1.80.	10	10	KK Liegendkampf	Herren	60	EL	LLZ Frankfurt	21.06.	
1.80.	11	11	KK Liegendkampf	Damen	60	EL	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.80.	30	30	KK Liegendkampf	Jugend m	60	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.80.	31	30	KK Liegendkampf	Jugend w	60	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.80.	40	40	KK Liegendkampf	Junioren A	60	EL	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.80.	41	41	KK Liegendkampf	Juniorinnen A	60	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.80.	42	40	KK Liegendkampf	Junioren B	60	EL	LLZ Frankfurt	14.06.	
1.80.	43	41	KK Liegendkampf	Juniorinnen B	60	EL	LLZ Frankfurt	28.06.	
1.80.	50	50	KK Liegendkampf	Herren – Alt	60	EL	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.80.	51	51	KK Liegendkampf	Damen – Alt	60	EL	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.80.	60	60	KK Liegendkampf	Senioren	60	EL	LLZ Frankfurt	22.06.	
1.90.	10	10	Liegendkampf 300 m	Herren	60	EL	Wetzlar	31.05.	ab Junioren A
1.90.	11		Liegendkampf 300 m	Damen	60	EL	Wetzlar	31.05.	ab Juniorinnen A (Sportgewehr 1.59)
1.92.	10	10	Liegendkampf 100 m	offene Klasse	30	EL	Leun / Lahn	25.10.	ab Junioren A
1.97.	10		Liegendkampf Mehrfader	offene Klasse	30	EL	Leun / Lahn	26.10.	ab Junioren A
2.10.	10	10	Luftpistole	Herren	40	2	LLZ Frankfurt	08.06.	DM keine Mannschaftswertung
2.10.	11	11	Luftpistole	Damen	40	2	LLZ Frankfurt	15.06.	DM keine Mannschaftswertung
2.10.	20	20	Luftpistole	Schüler m	20	2	LLZ Frankfurt	08.06.	
2.10.	21	20	Luftpistole	Schüler w	20	2	LLZ Frankfurt	08.06.	
2.10.	30	30	Luftpistole	Jugend m	40	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	31	30	Luftpistole	Jugend w	40	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	40	40	Luftpistole	Junioren A	40	2	LLZ Frankfurt	14.06.	
2.10.	41	41	Luftpistole	Juniorinnen A	40	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	42	40	Luftpistole	Junioren B	40	2	LLZ Frankfurt	14.06.	
2.10.	43	41	Luftpistole	Juniorinnen B	40	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	50	50	Luftpistole	Herren – Alt	40	2	LLZ Frankfurt	14.06.	
2.10.	51	51	Luftpistole	Damen – Alt	40	2	LLZ Frankfurt	15.06.	
2.10.	60	50	Luftpistole	Senioren A	40	2	LLZ Frankfurt	14.06.	
2.10.	61	51	Luftpistole	Seniorinnen	40	2	LLZ Frankfurt	15.06.	
2.10.	62	50	Luftpistole	Senioren B	40	2	LLZ Frankfurt	18.06.	
2.11.	70	70	Luftpistole Auflage	Senioren A	30	2	LLZ Frankfurt	19.06.	
2.11.	71	70	Luftpistole Auflage	Seniorinnen A	30	2	LLZ Frankfurt	19.06.	
2.11.	72	72	Luftpistole Auflage	Senioren B	30	2	LLZ Frankfurt	20.06.	SpO Teil 9
2.11.	73	72	Luftpistole Auflage	Seniorinnen B	30	2	LLZ Frankfurt	20.06.	
2.11.	74	72	Luftpistole Auflage	Senioren C	30	2	LLZ Frankfurt	20.06.	
2.11.	75	72	Luftpistole Auflage	Seniorinnen C	30	2	LLZ Frankfurt	20.06.	
2.16.	20		Mehrschüssige Luftpistole	Schüler m	30	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
2.16.	21		Mehrschüssige Luftpistole	Schüler w	30	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
2.16.	30		Mehrschüssige Luftpistole	Jugend m	60	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
2.16.	31		Mehrschüssige Luftpistole	Jugend w	60	1	LLZ Frankfurt	08.06.	
2.20.	10	10	Freie Pistole	Herren	60	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	Große Halle
2.20.	11		Freie Pistole	Damen	30	EL	LLZ Frankfurt	21.06.	
2.20.	30		Freie Pistole	Jugend m	30	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	Große Halle – nur bis zur LM auf 25 m
2.20.	40	40	Freie Pistole	Junioren A	60	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	Große Halle
2.20.	42	40	Freie Pistole	Junioren B	60	EL	LLZ Frankfurt	29.06.	Große Halle
2.20.	50	50	Freie Pistole	Herren – Alt	60	EL	LLZ Frankfurt	22.06.	
2.20.	60	50	Freie Pistole	Senioren	60	EL	LLZ Frankfurt	22.06.	
2.30.	10	10	Olymp. Schnellfeuerpistole	Herren	60		Wiesbaden	15.06.	
2.30.	40	40	Olymp. Schnellfeuerpistole	Junioren A	60		Wiesbaden	15.06.	
2.30.	42	40	Olymp. Schnellfeuerpistole	Junioren B	60		Wiesbaden	15.06.	
2.30.	50	10	Olymp. Schnellfeuerpistole	Herren – Alt	60		Wiesbaden	15.06.	
2.40.	10	10	KK Sportpistole	Herren	60	5	LLZ Frankfurt	22.06.	
2.40.	11	11	KK Sportpistole	Damen	60	5	LLZ Frankfurt	29.06.	
2.40.	30	30	KK Sportpistole	Jugend m	60	5	LLZ Frankfurt	29.06.	
2.40.	31	30	KK Sportpistole	Jugend w	60	5	LLZ Frankfurt	29.06.	
2.40.	40	10	KK Sportpistole	Junioren A	60	5	LLZ Frankfurt	22.06.	
2.40.	41	41	KK Sportpistole	Juniorinnen A	60	5	LLZ Frankfurt	29.06.	
2.40.	42	10	KK Sportpistole	Junioren B	60	5	LLZ Frankfurt	22.06.	
2.40.	43	41	KK Sportpistole	Juniorinnen B	60	5	LLZ Frankfurt	29.06.	
2.40.	50	50	KK Sportpistole	Herren – Alt	60	5	LLZ Frankfurt	21.06.	
2.40.	51	11	KK Sportpistole	Damen – Alt	60	5	LLZ Frankfurt	29.06.	
2.40.	60	50	KK Sportpistole	Senioren A	60	5	LLZ Frankfurt	21.06.	
2.40.	62	50	KK Sportpistole	Senioren B	60	5	LLZ Frankfurt	21.06.	
2.45.	10	10	Zentralfeuerpistole	offene Klasse	60	5	LLZ Frankfurt	28.06.	männlich und weiblich ab Junioren A
2.53.	10	10	Pistole 9 mm	Herren	40	5	Bergen-Enkheim	01.06.	männlich und weiblich ab Junioren A
2.53.	50	10	Pistole 9 mm	Herren – Alt	40	5	Bergen-Enkheim	01.06.	auch Damen-Alt
2.55.	10	10	Revolver .357 Magnum	Herren	40	5	Mühlh.- Dietsheim	06.07.	männlich und weiblich ab Junioren A
2.55.	50	10	Revolver .357 Magnum	Herren – Alt	40	5	Mühlh.- Dietsheim	06.07.	auch Damen-Alt
2.58.	10	10	Revolver .44 Magnum	Herren	40	5	Mühlh.- Dietsheim	05.07.	männlich und weiblich ab Junioren
2.58.	50	10	Revolver .44 Magnum	Herren – Alt	40	5	Mühlh.- Dietsheim	05.07.	auch Damen-Alt
2.59.	10	10	Pistole .45	Herren	40	5	Bergen-Enkheim	31.05.	männlich und weiblich ab Junioren
2.59.	50	10	Pistole .45	Herren – Alt	40	5	Bergen-Enkheim	31.05.	auch Damen-Alt
2.60.	10	10	Standardpistole	Herren	60	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	männlich und weiblich ab Junioren

2.60.	50	10	Standardpistole	Herren – Alt	60	EL	LLZ Frankfurt	13.07.	auch Damen-Alt
3.10.	10	10	Flinte Trap	Herren	125		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	
3.10.	11		Flinte Trap	Damen	75		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	
3.10.	40	10	Flinte Trap	Junioren A	125		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	
3.10.	41		Flinte Trap	Juniorinnen A	75		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	auch Jugend w und Juniorinnen B
3.10.	42		Flinte Trap	Junioren B	75		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	auch Jugend m
3.10.	50	50	Flinte Trap	Herren – Alt	125		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	
3.10.	60	50	Flinte Trap	Senioren A	125		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	
3.10.	62	50	Flinte Trap	Senioren B	125		Wiesbaden Rheinbl.	28.-29.06.	
3.15.	10	10	Flinte Doppeltrap	Herren	150		Wiesbaden Rheinbl.	05.07.	
3.15.	11		Flinte Doppeltrap	Damen	120		Wiesbaden Rheinbl.	05.07.	auch Juniorinnen A
3.15.	40	10	Flinte Doppeltrap	Junioren A	150		Wiesbaden Rheinbl.	05.07.	
3.15.	50	50	Flinte Doppeltrap	Herren – Alt	150		Wiesbaden Rheinbl.	05.07.	
3.15.	60	50	Flinte Doppeltrap	Senioren A	150		Wiesbaden Rheinbl.	05.07.	
3.15.	62	50	Flinte Doppeltrap	Senioren B	150		Wiesbaden Rheinbl.	05.07.	
3.20.	10	10	Flinte Skeet	Herren	125		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	
3.20.	11		Flinte Skeet	Damen	75		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	auch Juniorinnen A
3.20.	40	10	Flinte Skeet	Junioren A	125		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	
3.20.	42		Flinte Skeet	Junioren B	75		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	auch Jugend m / w und Juniorinnen B
3.20.	50	50	Flinte Skeet	Herren – Alt	125		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	
3.20.	60	50	Flinte Skeet	Senioren A	125		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	
3.20.	62	50	Flinte Skeet	Senioren B	125		Wiesbaden Rheinbl.	14.06.	
4.10.	10	10	Laufende Scheibe 10 m	Herren	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	11	10	Laufende Scheibe 10 m	Damen	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	20	20	Laufende Scheibe 10 m	Schüler m	40	4	LLZ Frankfurt	29.06.	
4.10.	21	20	Laufende Scheibe 10 m	Schüler w	40	4	LLZ Frankfurt	29.06.	
4.10.	30	30	Laufende Scheibe 10 m	Jugend m	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	31	30	Laufende Scheibe 10 m	Jugend w	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	40	40	Laufende Scheibe 10 m	Junioren A	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	41	40	Laufende Scheibe 10 m	Juniorinnen A	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	42	40	Laufende Scheibe 10 m	Herren	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.10.	50	10	Laufende Scheibe 10 m	Herren – Alt	40	4	LLZ Frankfurt	28.06.	
4.15.	10	10	Laufende Scheibe 10 m Mix	Herren	40	4	LLZ Frankfurt	29.06.	
4.15.	11	10	Laufende Scheibe 10 m Mix	Damen	40	4	LLZ Frankfurt	29.06.	
4.15.	40	10	Laufende Scheibe 10 m Mix	Junioren A	40	4	LLZ Frankfurt	29.06.	
4.20.	10	10	Laufende Scheibe 50 m	Herren	60	15	Fulda/Großenlüder	24.05.	
4.20.	40	10	Laufende Scheibe 50 m	Junioren A	60	15	Fulda/Großenlüder	24.05.	auch Juniorinnen, nur bis LM
4.20.	50	10	Laufende Scheibe 50 m	Herren – Alt	60	15	Fulda/Großenlüder	24.05.	
4.25.	10	10	Laufende Scheibe 50 m Mix	Herren	40	10	Fulda/Großenlüder	25.05.	
4.25.	50	10	Laufende Scheibe 50 m Mix	Herren – Alt	40	10	Fulda/Großenlüder	25.05.	
5.10.	10	10	Armbrust 10 m	Herren	40	1	LLZ Frankfurt	28.06.	
5.10.	11	10	Armbrust 10 m	Damen	40	1	LLZ Frankfurt	28.06.	
5.10.	40	10	Armbrust 10 m	Junioren A	40	1	LLZ Frankfurt	28.06.	auch Juniorinnen und Junioren B
5.10.	50	10	Armbrust 10 m	Herren – Alt	40	1	LLZ Frankfurt	28.06.	auch Damen-Alt
5.10.	60	10	Armbrust 10 m	Senioren	40	1	LLZ Frankfurt	28.06.	
5.20.	10	10	Armbrust international 30 m	Herren	60	1	LLZ Frankfurt	13.07.	auch Damen
5.20.	40	10	Armbrust international 30 m	Junioren A	60	1	LLZ Frankfurt	13.07.	auch Juniorinnen und Junioren B
5.20.	50	10	Armbrust international 30 m	Herren – Alt	60	1	LLZ Frankfurt	13.07.	auch Damen-Alt
5.20.	60	10	Armbrust international 30 m	Senioren	60	1	LLZ Frankfurt	13.07.	
5.31.	10	10	Armbrust national Scheibe	Herren	20	1	LLZ Frankfurt	12.07.	auch Damen
5.31.	40	10	Armbrust national Scheibe	Junioren A	20	1	LLZ Frankfurt	12.07.	auch Juniorinnen und Junioren B
5.31.	50	10	Armbrust national Scheibe	Herren – Alt	20	1	LLZ Frankfurt	12.07.	auch Damen-Alt
5.31.	60	10	Armbrust national Scheibe	Senioren	20	1	LLZ Frankfurt	12.07.	
5.32.	10	10	Armbrust national Stern	Herren	15	1	Nürnberg	NN	auch Damen
5.32.	50	10	Armbrust national Stern	Herren-Alt	15	1	Nürnberg	NN	auch Damen-Alt
5.32.	60	10	Armbrust national Stern	Senioren	15	1	Nürnberg	NN	
5.33.	10	10	Armbrust national Kombination	Herren			NN/Frankfurt	NN/12.07.	auch Damen
5.33.	50	10	Armbrust national Kombination	Herren-Alt			NN/Frankfurt	NN/12.07.	auch Damen-Alt
5.33.	60	10	Armbrust national Kombination	Senioren			NN/Frankfurt	NN/12.07.	
5.43.	10	10	Feldarmbrust IAU 900	Herren	90		Groß-Gerau	29.06.	auch Damen
5.43.	40	10	Feldarmbrust IAU 900	Junioren A	90		Groß-Gerau	29.06.	auch Juniorinnen und Junioren B
5.43.	50	10	Feldarmbrust IAU 900	Herren-Alt	90		Groß-Gerau	29.06.	auch Damen-Alt
6.10.	10	10	Recurve-Bogen im Freien	Herren	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	11	11	Recurve-Bogen im Freien	Damen	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	20	20	Recurve-Bogen im Freien	Schüler A m	2x36		Kassel	06.07.	
6.10.	21	20	Recurve-Bogen im Freien	Schüler A w	2x36		Kassel	06.07.	
6.10.	22	22	Recurve-Bogen im Freien	Schüler B m	2x36		Kassel	06.07.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.10.	23	22	Recurve-Bogen im Freien	Schüler B w	2x36		Kassel	06.07.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.10.	24	24	Recurve-Bogen im Freien	Schüler C (m+w)	36		Kassel	06.07.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.10.	30	30	Recurve-Bogen im Freien	Jugend m	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	31	30	Recurve-Bogen im Freien	Jugend w	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	40	40	Recurve-Bogen im Freien	Junioren	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	41	40	Recurve-Bogen im Freien	Juniorinnen	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	50	50	Recurve-Bogen im Freien	Herren-Alt	2x36		Kassel	06.07.	
6.10.	51	11	Recurve-Bogen im Freien	Damen – Alt	2x36		Kassel	05.07.	
6.10.	60	50	Recurve-Bogen im Freien	Senioren	2x36		Kassel	06.07.	
6.15.	10	10	Compound-Bogen im Freien	Herren	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.15.	11	11	Compound-Bogen im Freien	Damen	2x36		Kassel	05.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.15.	20		Compound-Bogen im Freien	Schüler A (m+w)	2x36		Kassel	06.07.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.15.	22		Compound-Bogen im Freien	Schüler B (m+w)	2x36		Kassel	06.07.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.15.	30		Compound-Bogen im Freien	Jugend (m+w)	2x36		Kassel	05.07.	
6.15.	40	10+11	Compound-Bogen im Freien	Junioren (m+w)	2x36		Kassel	05.07.	
6.15.	50	10	Compound-Bogen im Freien	Herren – Alt	2x36		Kassel	05.07.	
6.15.	60	10	Compound-Bogen im Freien	Senioren	2x36		Kassel	05.07.	bei DM Altersklasse
6.16.	10		Blank-Bogen im Freien	offene Klasse	2x36		Kassel	06.07.	
6.16.	20		Blank-Bogen im Freien	Schüler A (m+w)	2x36		Kassel	06.07.	
6.16.	30		Blank-Bogen im Freien	Jugend (m+w)	2x36		Kassel	06.07.	
6.17.	10		Lang-Bogen im Freien	offene Klasse	2x36		Kassel	06.07.	
6.20.	10	10	Recurve-Bogen Halle	Herren	2x30		Dietzenbach	25.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.20.	11	11	Recurve-Bogen Halle	Damen	2x30		Dietzenbach	25.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)

6.20.	20	20	Recurve-Bogen Halle	Schüler A m	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.20.	21	20	Recurve-Bogen Halle	Schüler A w	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.20.	22	22	Recurve-Bogen Halle	Schüler B m	2x30		Dietzenbach	26.01.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.20.	23	22	Recurve-Bogen Halle	Schüler B w	2x30		Dietzenbach	26.01.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.20.	24	24	Recurve-Bogen Halle	Schüler C (m+w)	30		Dietzenbach	26.01.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.20.	30	30	Recurve-Bogen Halle	Jugend m	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.20.	31	30	Recurve-Bogen Halle	Jugend w	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.20.	40	40	Recurve-Bogen Halle	Junioren	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.20.	41	40	Recurve-Bogen Halle	Juniorinnen	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.20.	50	50	Recurve-Bogen Halle	Herren – Alt	2x30		Dietzenbach	25.01.	
6.20.	51	11	Recurve-Bogen Halle	Damen – Alt	2x30		Dietzenbach	25.01.	
6.20.	60	50	Recurve-Bogen Halle	Senioren	2x30		Dietzenbach	25.01.	
6.25.	10	10	Compound-Bogen Halle	Herren	2x30		Dietzenbach	25.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.25.	11	11	Compound-Bogen Halle	Damen	2x30		Dietzenbach	25.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.25.	20		Compound-Bogen Halle	Schüler A (m+w)	2x30		Dietzenbach	26.01.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.25.	22		Compound-Bogen Halle	Schüler B (m+w)	2x30		Dietzenbach	26.01.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.25.	30		Compound-Bogen Halle	Jugend (m+w)	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.25.	40	10+11	Compound-Bogen Halle	Junioren (m+w)	2x30		Dietzenbach	25.01.	
6.25.	50	10	Compound-Bogen Halle	Herren – Alt	2x30		Dietzenbach	25.01.	
6.25.	60	10	Compound-Bogen Halle	Senioren	2x30		Dietzenbach	25.01.	bei DM Altersklasse
6.26.	10		Blankbogen Halle	Herren	2x30		Dietzenbach	26.01.	ab Junioren
6.26.	11		Blankbogen Halle	Damen	2x30		Dietzenbach	26.01.	ab Juniorinnen
6.26.	20		Blankbogen Halle	Schüler A (m+w)	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.26.	30		Blankbogen Halle	Jugend (m+w)	2x30		Dietzenbach	26.01.	
6.27.	10		Langbogen Halle	offene Klasse	2x30		Dietzenbach	26.01.	ab Jugendklasse bis LM
6.30.	10		Feldbogen Recurve	Herren	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Junioren
6.30.	11		Feldbogen Recurve	Damen	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Juniorinnen
6.30.	20		Feldbogen Recurve	Schüler A (m+w)	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
6.30.	30		Feldbogen Recurve	Jugend (m+w)	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
6.30.	50		Feldbogen Recurve	Herren – Alt	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
6.40.	10		Feldbogen Blank	Herren	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Junioren
6.40.	11		Feldbogen Blank	Damen	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Juniorinnen
6.40.	20		Feldbogen Blank	Schüler A (m+w)	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.40.	30		Feldbogen Blank	Jugend (m+w)	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
6.40.	50		Feldbogen Blank	Herren – Alt	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
6.41.	10		Feldbogen Lang	offene Klasse	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Jugendklasse bis LM
6.50.	10		Feldbogen Compound	Herren	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Junioren
6.50.	11		Feldbogen Compound	Damen	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	ab Juniorinnen
6.50.	20		Feldbogen Compound	Schüler A (m+w)	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	nur bis zur Landesmeisterschaft
6.50.	30		Feldbogen Compound	Jugend (m+w)	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
6.50.	50		Feldbogen Compound	Herren – Alt	2x36		Taunusstein/Wehen	29.06.	
7.10.	10	10	Perkussionsgewehr	Herren	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	auch Junioren
7.10.	11	10	Perkussionsgewehr	Damen	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	auch Juniorinnen
7.10.	50	10	Perkussionsgewehr	Herren – Alt	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	
7.10.	60	10	Perkussionsgewehr	Senioren	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	
7.15.	10	10	Perkussionsfreigewehr	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	auch Junioren
7.20.	10	10	Perkussionsdienstgewehr	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	auch Juniorinnen
7.30.	10	10	Steinschlossgewehr 50 m	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	
7.31.	10		Steinschlossgewehr 100 m	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	
7.35.	10		Muskete	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	
7.40.	10	10	Perkussionsrevolver	Herren	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	auch Junioren
7.40.	11	10	Perkussionsrevolver	Damen	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	auch Juniorinnen
7.40.	50	10	Perkussionsrevolver	Herren – Alt	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	
7.40.	60	10	Perkussionsrevolver	Senioren	15	8/7	Da.-Arheilgen	24.05.	
7.50.	10	10	Perkussionspistole	Herren	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	auch Junioren
7.50.	11	10	Perkussionspistole	Damen	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	auch Juniorinnen
7.50.	50	10	Perkussionspistole	Herren – Alt	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	
7.50.	60	10	Perkussionspistole	Senioren	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	
7.60.	10	10	Steinschlosspistole	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	25.05.	
7.71.	10	10	Perkussionsflinte	offene Klasse	25		Fürth/Odenwald	24.05.	Training / Auslosung am Vortag
7.72.	10	10	Steinschlossflinte	offene Klasse	25		Fürth/Odenwald	24.05.	Training / Auslosung am Vortag
			Hier findet keine Mannschaftswertung statt				Anzahl der Schüsse pro Scheibe		
							Anzahl der Schüsse insgesamt		

In den grün unterlegten Disziplinen/Klassen wird ein Finale durchgeführt.

Meldeschluss für die Bogendisziplinen Halle  
Meldeschluss für die Feldbogendisziplinen  
Meldeschluss für die Bogendisziplinen im Freien

10. Dezember 2013  
10. Juni 2014  
10. Juni 2014

**Alle Meldungen per E-Mail an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes**

**LMBogen@hess-schuetzen.de**

Die Meldelisten müssen als **PDF Datei** mit eingereicht werden.  
Eine Liste der abgemeldeten Sportler und Mannschaften **muß** ebenfalls eingereicht werden.

Meldeschluss für die Disziplinen 7.10. bis 7.72. / 4.20. / 4.25.  
Meldeschluss für 1.52./1.56./1.92. und 1.97.  
Meldeschluss für alle anderen Disziplinen

6. Mai 2014 mit DAVID 21  
23. September 2014 mit DAVID 21  
13. Mai 2014 mit DAVID 21

**Alle Meldungen per E-Mail an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes**  
**LM@hess-schuetzen.de**

Die Meldelisten müssen als **PDF Datei** mit eingereicht werden.  
Eine Liste der abgemeldeten Sportler und Mannschaften **muss** ebenfalls eingereicht werden.

**Vorschießtermin für alle Wettbewerbe mit Meldeschluss 13. Mai 2014 ist der 31. Mai 2014**  
**Alle Anträge auf Vorschießen müssen zum jeweiligen Meldetermin vorliegen.**

#### Teilnahmeberechtigung

Die Schützengauere senden sämtliche Ergebnisse nach Disziplinen und Wettkampfklassen für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe dem Hessischen Schützenverband bis zum genannten Meldetermin zu.

Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Die Mitglieder des Bundes- und Landeskaders in den olympischen Wettbewerben sind in allen Wettbewerben (auch nicht olympisch) gesetzt.**

#### Zulassung - Limit

Das Zulassungslimit wird zeitnah im Internet veröffentlicht. Auf die Veröffentlichung wird per Newsletter an die Vereine hingewiesen.

#### Startkarten

Die Startkarten werden nicht versandt. Der Ausdruck der Startkarten erfolgt durch die Vereine über das Internet. Auf deren Veröffentlichung wird per Newsletter hingewiesen.

Vereine, die keine Möglichkeit haben die Startkarten für ihre Schützen aus dem Internet zu laden und zu drucken, können die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes nach deren Erscheinen entsprechend informieren. Den Vereinen werden dann auf dem Postweg die Startkarten zugesandt. Dies soll aber eine Ausnahme sein.

#### Startgeld

Alle Disziplinen (bis auf nachfolgende Ausnahmen) **18 EUR**

Flinte	<b>47 EUR</b>
Flinte Damen- und Juniorenklasse B	<b>33 EUR</b>
Flinte Vorderlader	<b>25 EUR</b>
Schülerklassen	<b>12 EUR</b>
Großkaliber- Disziplinen (Kurz- und Langwaffen)	<b>25 EUR</b>
Mannschaften (außer Schülerklassen) zusätzlich	<b>14 EUR</b>

Das Startgeld zur Hessischen Meisterschaft ist auch fällig, wenn der Teilnehmer oder die Mannschaft nicht antritt. Auch bei Abmeldungen nach dem Meldeschluss wird das Startgeld fällig.

#### Einzelstarter

die nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, melden dies bei der Hessischen Meisterschaft spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs der Schießleitung (**schriftlich auf Vordruck**).

#### Mannschaften

die nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, melden dies bei der Hessischen Meisterschaft spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs der Schießleitung (**schriftlich auf Vordruck**).

#### Teilnehmer

der Alters- und Seniorenklassen in den olympischen Disziplinen können bei Erreichen der Zulassungszahlen der Männer- oder Frauenklasse bei diesen zusätzlich an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Diese Möglichkeit muss aber bei der Hessischen Meisterschaft erklärt werden (**schriftlich auf Vordruck**).

#### Allgemeine Bestimmungen

a) Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und Startnummer kann nicht erfolgen. Teilnehmer, die

nach Aufruf nicht startbereit sind, können nicht nachschießen. Das Startgeld verfällt.

- b) Falls sich durch Starts in mehreren Wettbewerben bei einem Teilnehmer Überschneidungen bei den Startzeiten ergeben, muss sich der Teilnehmer für einen Wettbewerb entscheiden.
- c) Die Kontrolle der Waffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können während des Wettkampfes und auch danach durchgeführt werden.
- d) Die Siegerehrung findet nach ausgehängtem Zeitplan statt.
- e) Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sollten, sind seitens der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt wurden bzw. trotz Abmeldung eine Einladung erhalten haben, in Verbindung mit ihrem **Gauschützenmeister** zu klären.
- f) Meistertitel werden nur an Einzelstarter und Mannschaften, Ehrengaben werden nur an die zur Siegerehrung Anwesenden vergeben. Bei wichtigen Gründen, die eine Anwesenheit bei der Siegerehrung nicht zulassen, entscheidet das Präsidium des Hessischen Schützenverbandes auf Antrag über die nachträgliche Ausgabe von Medaillen.
- g) Der gültige Wettkampfpass ist der Standaufsicht in Verbindung mit dem Personalausweis oder Reisepass unaufgefordert vorzulegen. **Bei Nichtvorlage bis zur Siegerehrung wird das Ergebnis aus der Liste gestrichen.**
- h) Bei Einsprüchen ist eine Gebühr von **20 EUR** zu entrichten. Bei Berufungen ist eine Gebühr von **30 EUR** zu entrichten.
- i) Bei Ummeldungen ist eine Gebühr von **5 EUR** je auszuwechselnden Schützen zu entrichten.
- j) Für die Ausstellung einer Ersatzstartkarte oder eines Ersatzwettkampfpasses für die Hessische Meisterschaft wird eine Gebühr von **5 EUR** erhoben.
- k) Ein Vorschießen zur Hessischen Meisterschaft ist nur bei Vorlage eines Nachweises nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes möglich. Der Termin ist in der Ausschreibung festgeschrieben.
- l) Schützen, die nach Sportordnung 0.9.4. vorschießen wollen, müssen dies bis zum Meldeschluss der jeweiligen Disziplin der zuständigen Stelle melden. Der Vorschießtermin wird in der Ausschreibung bekanntgegeben.
- m) Mitarbeiter der Hessischen Meisterschaft, die die Zulassung für die Hessische Meisterschaft erreicht haben, melden sich formlos bei der Sportleitung
- n) Mannschaften mit ausländischen Staatsbürgern die keine Startgenehmigung des Deutschen Schützenbundes vorlegen, werden nicht zur Deutschen Meisterschaft gemeldet.
- o) Zu Disziplinen, die nur auf Landesebenen ausgetragen werden, müssen mindestens 5 Teilnehmer gemeldet werden. Der Wettbewerb wird sonst nicht ausgetragen.
- p) Bei allen Disziplinen, die vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben sind, müssen mindestens 6 Einzelstarter bzw. 3 Mannschaften eingeladen sein, sonst wird nur ein Qualifikationswettbewerb durchgeführt.

- q) **Medaillen werden nur in den Einzelwettbewerben ausgegeben, bei denen mindestens 3 Teilnehmer am Start waren. Bei Mannschaftswettbewerben werden nur Medaillen ausgegeben, wenn 2 Mannschaften an dem Wettbewerb teilgenommen haben.**
- r) **Bei Siegerehrungen ist das Tragen von Kopfbedeckungen nicht gestattet.**

#### Spezielle Bestimmungen

- a) zu 1.11 und 2.11  
Senioren C und Senioren C dürfen einen eigenen Hocker verwenden.
- b) zu 1.36, 1.41, 1.43 und 1.44  
Wenn Hocker benötigt werden, müssen diese selbst gestellt werden. Die Verwendung von eigenen Auflagen ist möglich.
- c) zu 1.56  
Der Wettbewerb nach der Regel 0.20 Scheibe Nr. 4 der Sportordnung geschossen. Es müssen Magazine verwendet werden.
- d) zu 1.58  
Einzellader sind zugelassen. Wenn ein Teilnehmer die Schießscheibe zweimal (inkl. Probeschießen) verfehlt, wird er aus dem Wettbewerb genommen. Für die Meldung zur Deutschen Meisterschaft werden die Ergebnisse, die mit dem Einzellader erzielt werden, nicht berücksichtigt.  
Die Schießkleidung gemäß Regel 1 der SpO ist zugelassen.
- e) zu 1.92  
Bei Teilnehmern, die das im Wettkampf erzielbare Höchstergebnis erreichen, entscheidet die höhere Zahl der Innenzehner über die Platzierung.  
Die Schießzeit beträgt für 30 Wettkampfschüsse inklusive Probeschießen 45 Minuten auf elektronische Scheiben.
- f) zu 1.97  
Die Schießzeit beträgt 35 Minuten. Es müssen Magazine verwendet werden.
- g) zu 2.53 bis 2.59  
Wird wiedergeladene Munition verwendet, muss der Wiedergeladerschein vorgelegt werden.
- h) zu 3.10 bis 3.20  
Training jeweils einen Tag vorher ab 13.00 Uhr auf dem gleichen Stand. Auslosung am gleichen Tag gegen 17.00 Uhr. In der Damen- und Juniorenklasse A wird ein Finale nur bei mehr als 5 Teilnehmern durchgeführt.
- i) zu 3.10  
Es werden nur die Teilnehmer in die Ergebnisliste aufgenommen, die den Wettkampf am zweiten Tag beenden.
- j) zu 6.10.24 bis 6.20.24  
Zugelassen sind nur die 9 und 10 jährigen Schüler. Der einteilige oder geteilte Bogen mit einem Visier darf keine Stabilisatoren und zusätzliche Gewichte haben.
- k) zu 6.10 bis 6.25  
Das Finale in den Bogenwettbewerben 6.10.10, 6.10.11, 6.10.30, 6.10.31, 6.10.40, 6.10.41, 6.15.10, 6.15.11, 6.20.10, 6.20.11, 6.25.10 und 6.25.11 findet ab dem Viertelfinale im „Set-System“ statt.  
Im Viertelfinale schießt eine Paarung gleichzeitig auf eine Scheibe; im Halbfinale sowie im Finale schießt jeder Schütze auf eine Scheibe.
- l) zu 6.10 bis 6.50  
Der Wettkampf beginnt mit der Anmeldung und endet mit der Siegerehrung. Zuwiderhandlungen können mit der Disqualifikation des Teilnehmers geahndet werden.  
In den Wettbewerben werden nur Schützen mit einer Startnummer, die von Hessischen Schützenverband ausgegeben wird, zugelassen. Es darf nur diese Startnummer getragen werden. Sie ist gut sichtbar am Köcher zu tragen.
- m) zu 7.10 bis 7.72  
Die Vorderladerschützen müssen ihren Sprengstoffschein bei der Waffenkontrolle vorlegen.  
Junioren dürfen mit Presslingen schießen. Der Munitionserwerbsschein ist vorzulegen.

**Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten**

## Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Gaumeisterschaften 2014

## Tag der Austragung

Die Terminfestlegung erfolgt nach Vorgabe der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes durch die Schützengau innerhalb des Sportjahres. Bogendisziplinen können ab dem 16. Oktober, alle anderen Wettbewerbe ab dem 1. November des Vorjahres ausgetragen werden.

## Ort der Austragung

Die Austragungsorte werden von den Schützengauen festgelegt.

## Schusszahl, Probeschießen, Scheiben, Entfernung, Schusszeit und Wettkampfklasse

Nach den gültigen Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie der Ausschreibung zur Hessischen Meisterschaft.

**Zur Durchführung zusätzlicher Wettbewerbe bedarf es der Genehmigung des Hessischen Schützenverbandes.**

## Schusszahl bei der Gaumeisterschaft, wenn abweichend von der Hessischen Meisterschaft

1.20	Luftgewehr-Dreistellung.....	30
1.40	KK Sportgewehr.....	30
2.20	Freie Pistole, alle Klassen .....	30
2.40	KK-Sportpistole, alle Klassen.....	30
2.45	Zentralfeuerpistole.....	30
3.10	Flinte Trap.....	75
3.15	Flinte Doppeltrap .....	90
3.20	Flinte Skeet.....	75

Werden andere Schusszahlen geschossen, können diese nicht für die Qualifikation zur Hessische Meisterschaft anerkannt werden.

## Anzahl der Wettkampfschüsse je Scheibe / Einsteckscheibe, wenn abweichend von der Hessischen Meisterschaft

5.20	Armbrust international 30 m.....	2
5.31	Armbrust national Scheibe.....	2

## Teilnahmeberechtigung

Die Schützenkreise senden sämtliche Ergebnisse der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe formgerecht, mit einer Datei, die von David 21 lesbar ist, dem Schützengau spätestens bis zu den vom Schützengau festgelegten Terminen zu.

Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Verantwortliche Meldeadresse ist der Gauschützenmeister. Er kann andere Personen als Meldeadresse nennen.

## Startgeld

Das Startgeld wird von den Schützengauen festgelegt. Es ist auch dann fällig, wenn ein Eingeladener nicht antritt.

## Mannschaften und Einzelstarter

die nicht wünschen bei einer Qualifikation zur Hessischen Meisterschaft eingeladen zu werden, müssen dies bei der Gaumeisterschaft spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs melden (**schriftlich auf Vordruck**).

In der Meldedatei des Schützengaus müssen alle Schützen, die nach Sportordnung 0.9.4. teilgenommen haben, eingearbeitet werden.

## Allgemeine Bestimmungen

a) Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sollten, sind seitens der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt wurden, in Verbindung mit ihrem Schützenkreis zu klären.

b) Der gültige Wettkampfpass ist der Schießleitung unaufgefordert vorzulegen. Bei Nichtvorlage wird eine Gebühr von **5 EUR** erhoben und der Wettkampfpass muss nachgereicht werden. Wird der Wettkampfpass nicht innerhalb einer Woche nach der Gaumeisterschaft dem Schützengau vorgelegt, findet keine Wertung statt.

c) Bei Einsprüchen ist eine Gebühr von **10 EUR** zu entrichten. Bei Berufungen ist eine Gebühr von **20 EUR** zu entrichten

d) Ein Vorschießen zur Gaumeisterschaft ist nur bei Vorlage eines Nachweises nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes möglich.

e) Meistertitel werden nur an Einzelstarter und Mannschaften vergeben, die zur festgesetzten Startzeit antreten. Schüler, Jugendliche und Junioren, die nach Ziffer 0.9.4. der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes vorschießen, werden in die Ergebnisliste aufgenommen.

f) Für Auszeichnungen der Sieger und Platzierten müssen die Gaumeisterschaftsabzeichen und Urkunden des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden.

**Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.**

**Hessischer Schützenverband e.V.**

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Kreismeisterschaften 2014

## Tag der Austragung

Die Terminfestlegung erfolgt nach Vorgabe der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes durch die Schützenkreise innerhalb des Sportjahres. Bogendisziplinen können ab dem 16. Oktober, alle anderen Wettbewerbe ab dem 1. November des Vorjahres ausgetragen werden.

## Ort der Austragung

Die Austragungsorte werden von den Schützenkreisen festgelegt.

## Schusszahl, Probeschießen, Scheiben, Entfernung, Schusszeit und Wettkampfklasse

Nach den gültigen Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie der Ausschreibung zur Hessischen Meisterschaft.

## Zur Durchführung zusätzlicher Wettbewerbe bedarf es der Genehmigung des Hessischen Schützenverbandes.

## Schusszahl bei der Kreismeisterschaft, wenn abweichend von der Hessischen Meisterschaft

1.20	Luftgewehr-Dreistellung.....	30
1.40	KK Sportgewehr.....	30
1.50	Standardgewehr 300 m.....	30
2.20	Freie Pistole, alle Klassen .....	30
2.40	KK-Sportpistole, alle Klassen.....	30
2.45	Zentralfeuerpistole.....	30
3.10	Flinte Trap.....	50
3.15	Flinte Doppeltrap .....	90
3.20	Flinte Skeet.....	50

Werden andere Schusszahlen geschossen, können diese nicht für die Qualifikation zur Gaumeisterschaft anerkannt werden.

## Anzahl der Wettkampfschüsse je Scheibe/Einsteckscheibe, wenn abweichend von der Hessischen Meisterschaft

5.20	Armbrust international 30 m.....	2
5.31	Armbrust national Scheibe.....	2

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine mit gültigem Wettkampfpass und entsprechender im Wettkampfpass eingetragener Startberechtigung.

Die Vereine melden ihre Schützen mit Zuordnung der Disziplinen über die Online-Mitgliederverwaltung des Hessischen Schützenverbandes an den Schützenkreis. Die Meldung muss spätestens bis zu dem vom Schützenkreis festgelegten Terminen erfolgen. Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Startgeld

Das Startgeld wird von den Schützenkreisen festgelegt. Es ist auch dann fällig, wenn ein Eingeladener nicht antritt.

## Mannschaften und Einzelstarter

die **nicht** wünschen, bei einer Qualifikation zur Gaumeisterschaft eingeladen zu werden, müssen dieses bei der Kreismeisterschaft

spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs melden (**schriftlich auf Vordruck**).

## Allgemeine Bestimmungen

a) Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sollten, sind seitens der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt wurden, in Verbindung mit ihrem Verein zu klären.

b) Die gültige Wettkampfpass ist der Schießleitung unaufgefordert vorzulegen. Bei Nichtvorlage wird eine Gebühr von **5 EUR** erhoben und der Wettkampfpass muss nachgereicht werden. Wird der Wettkampfpass nicht innerhalb einer Woche nach der Meisterschaft dem Schützenkreis vorgelegt, wird das Ergebnis gestrichen.

c) Bei Einsprüchen ist eine Gebühr von **10 EUR** zu entrichten. Bei Berufungen ist eine Gebühr von **20 EUR** zu entrichten.

d) Ein Vorschießen zur Kreismeisterschaft ist nur bei Vorlage eines Nachweises nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes möglich.

e) Meistertitel werden nur an Einzelstarter und Mannschaften vergeben, die zur festgesetzten Startzeit antreten.

f) Schüler, Jugendliche und Junioren, die nach Ziffer 0.9.4. der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes vorschießen, werden in die Ergebnisliste aufgenommen.

g) Für Auszeichnungen der Sieger und Platzierten müssen die Kreismeisterschaftsabzeichen und Urkunden des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden.

## Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

## Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Offene Hessische Sommerbiathlonmeisterschaften 2014

## Luftgewehr 10 m

**Meldeschluss: 17. Juni 2014**  
**Ort: Fuldabrück - Dörnhagen**  
**Termin: 28. Juni 2014**

### 1 Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen.

### 2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (lm@hess-schuetzen.de) und dem Ausrichter dem SSV Fuldabrück (bettina.simon@pmz-kassel.de). Alle von den Vereinen gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt.

### 3. Wettbewerbe

#### 3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen, die im Freien ausgetragen wird. Die Landesmeisterschaft soll an die Bedingungen bei der Deutschen Meisterschaft angeknüpft sein. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Strafrunden und nach der letzten Laufrunde der Zieleinlauf. Die Gesamtzeit wird gemessen.

#### 3.2 Gewehre und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>- Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.  
 Abzugsgewicht: Mehrlader 500 g  
 Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

#### 3.3 Schießstand

Scheibenentfernung: 10 m  
 Klappscheiben / elektronische Anlagen (5 Spiegel)  
 Liegendanschlag: Durchmesser 15 mm  
 Stehendanschlag: Durchmesser 35 mm

#### 3.4 Schussabgabe / Treffer

In den Sprintwettbewerben hat jeder Teilnehmer hat 5 Schuss Munition, um 5 Treffer zu erzielen.

#### 3.5 Schießbestimmungen / Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition hat jede Teilnehmer selbst zu stellen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

#### 3.6 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Strafrunde von 70 m.

### 4. Klassen

Disziplin	Klasse	Jahrgang	Strecke	Schießen
LG	Schüler m/w	2000 -2003	2,5 km	L / S
LG	Jugend m/w	1997 -1999	3 km	L / S
LG	Junioren	1994 -1996	4 km	L / S
LG	Juniorinnen	1994 -1996	3 km	L / S

LG	Herren 1	1984 -1993	4 km	L / S
LG	Damen 1	1984 -1993	3 km	L / S
LG	Herren 2	1969 -1983	4 km	L / S
LG	Damen 2	1969 -1983	3 km	L / S
LG	Herren-Alt	1959 -1968	4 km	L / S
LG	Damen-Alt	1959 -1968	3 km	L / S
LG	Senioren	1958 u.älter	4 km	L / S
LG	Seniorinnen	1958 u.älter	3 km	L / S

Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2003.

### 5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Für die Deutsche Meisterschaft sind nur die Teilnehmer qualifiziert, die am Sprintwettbewerb dieser Meisterschaft gegenüber dem Durchschnittswert der drei Erstplatzierten einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben. Eine Ausnahme wird in allen Klassen gemacht, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben. Der Deutsche Schützenbund legt, nach Vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnisse, die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und die endgültigen Teilnehmerzahlen pro Klasse fest.

### 6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden für die Plätze 1 bis 8 ausgegeben.

### 7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **18 EUR** (Schülerklasse **12 EUR**). Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt. Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe. Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

### 8. Allgemeine Bestimmungen

#### 8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

#### 8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor jedem Wettkampf.

#### 8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **20 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

## KK-Gewehr 50 m

**Meldeschluss: 29. April 2014**  
**Ort: Winterberg, Biathlonanlage am Bremberg**  
**Termin: 4. Mai 2014**

### 1. Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen.

### 2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (lm@hess-schuetzen.de) und den Ausrichter dem SSV Fuldabrück

(bettina.simon@pmz-kassel.de). Alle von den Vereinen gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt.

### 3. Wettbewerbe

#### 3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen, die im Freien ausgetragen wird. Die Landesmeisterschaft soll an die Bedingungen bei der Deutschen Meisterschaft angeknüpft sein. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln besteht. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Strafrunden und nach der letzten Laufstrecke der Zieleinlauf. Die Gesamtzeit wird gemessen.

#### 3.2 Gewehre und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.  
Abzugsgewicht : Mehrlader 500 g  
Munition: Randfeuerpatronen 5,6 mm (.22 lfb)

#### 3.3 Schießstand

Die Scheibentfernung beträgt 50 m.  
Klappscheiben / elektronische Anlagen (5 Spiegel)  
Liegendanschlag: Durchmesser 45 mm  
Stehendanschlag: Durchmesser 115 mm

#### 3.4 Schussabgabe / Treffer

In den Sprintwettbewerben hat jeder Teilnehmer hat 5 Schuss Munition, um 5 Treffer zu erzielen.

#### 3.5 Schießbestimmungen / Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition hat jede Teilnehmer selbst zu stellen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

#### 3.6 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Strafrunde von 70 m.

### 4. Klassen

Disziplin	Klasse	Jahrgang	Strecke	Schießen
KK	Jugend m/w	1997 -1999	3 km	L / S
KK	Junioren	1994 -1996	4 km	L / S
KK	Juniorinnen	1994 -1996	3 km	L / S
KK	Herren 1	1984 -1993	4 km	L / S
KK	Damen 1	1984 -1993	3 km	L / S
KK	Herren 2	1969 -1983	4 km	L / S
KK	Damen 2	1969 -1983	3 km	L / S
KK	Herren-Alt	1959 -1968	4 km	L / S
KK	Damen-Alt	1959 -1968	3 km	L / S
KK	Senioren	1958 u.älter	4 km	L / S
KK	Seniorinnen	1958 u.älter	3 km	L / S

Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2003.

### 5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Für die Deutsche Meisterschaft sind nur die Teilnehmer qualifiziert, die am Sprintwettbewerb dieser Meisterschaft gegenüber dem Durchschnittswert der drei Erstplatzierten einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben. Eine Ausnahme wird in allen Klassen gemacht, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben. Der Deutsche Schützenbund legt, nach Vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnisse, die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und die endgültigen Teilnehmerzahlen pro Klasse fest.

### 6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden für die Plätze 1 bis 8 ausgegeben.

### 7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **18 EUR** (Schülerklasse **12 EUR**). Bei allen Staffeltwettbewerben wird kein Startgeld erhoben. Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe.

Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

### 8. Allgemeine Bestimmungen

#### 8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

#### 8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor jedem Wettkampf.

#### 8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **20 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

**Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.**

**Hessischer Schützenverband e.V.**

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Ausschreibungen 2014

## Weltmeisterschaft Vorderlader

Die Vorderlader Weltmeisterschaft findet vom 28. September bis 5. Oktober 2014 in Grenada / Spanien statt. Zur Bildung der Mannschaft des Deutschen Schützenbundes werden zwei Ranglistenturniere durchgeführt. Ein Ranglistenturnier findet vom 1. bis 4. Mai 2014 in Pforzheim statt. Ein weiteres ggf. auf Landesebene am 8. März 2014 in Darmstadt (Kugeldisziplinen) und Fürth (Flinte).

### 1. Meldeberechtigung

Alle Vorderladerschützen, die an der Deutschen Meisterschaft 2013 des Deutschen Schützenbundes teilgenommen haben, sind meldeberechtigt.

### 2. Disziplinen

Miquelet, Maximilian, Minie, Withworth, Tanegashima, Vetterlie, Walkyrie, Cominazzo, Kuchenreuter, Colt, Mariette, Manton, Lorenzoni, Tanzutsu und Pennsylvania.

### 3. Wettbewerbe

Es werden Mannschafts- und Einzelwettbewerbe durchgeführt. Bei ausschließlich mit Originalwaffen geschossene Mannschaftswettbewerben (Gustav Adolf, Pauly, Boutet, Adams) werden getrennte Ergebnislisten erstellt. In allen anderen Wettbewerben werden Original und Repliken in einer Liste geführt. Für Walkyrie und die Flintenwettbewerbe werden getrennte Listen geführt.

### 4. Meldungen

Die Meldungen müssen bis zum **7. Januar 2014** in der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes eingegangen sein. Sie sind schriftlich von den Vereinen mit Angabe der Vereinsnummer abzugeben. Angaben über Disziplinen und der Art der Waffe (Original oder Replika) sind erforderlich. **Maximal können sieben Disziplinen gemeldet werden.** Ein Wechsel zwischen den Turnieren ist nicht möglich. Nur die Teilnahme an beiden Ranglistenturnieren kann zu einer Nominierung führen. Die Teilnahme an den Ranglistenturnieren erfolgt auf eigene Kosten. Geschossen wird nach den Regeln der M.L.A.I.C.

## Landeskönigsschießen Luftgewehr oder Luftpistole

Der Deutsche Schützenbund führt am 9. August 2014 in Wiefelstede bei Oldenburg das Bundeskönigsschießen 2014, zu dem die Landesschützenkönige bzw. Landesschützenköniginnen eingeladen werden, durch.

Der Hessische Schützenverband ermittelt anlässlich des 63. Hessischen Schützertages in Breuberg am **12. April 2014** den Landesschützenkönig bzw. die Landesschützenkönigin.

Pro Schützengau wird ein Teilnehmer (Gauschützenkönig bzw. Gauschützenkönigin) zugelassen.

Die Teilnehmer müssen mindestens **21 Jahre** alt sein (Jahrgang 1993 oder älter). Sie haben 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole auf elektronische Scheiben in 30 Minuten mit Teilerwertung (bester Schuss zählt) auf Kommando abzugeben.

Beim Landeskönigsschießen ist das Tragen von Schießsportkleidung jeglicher Art nicht gestattet.

Die Teilnehmer werden nur zugelassen, wenn sie im Besitz einer Schützenkleidung sind. Die Schützenkleidung ist bei Königsproklamationen und Festumzügen zu tragen.

Die Gauschützenkönige bzw. Gauschützenköniginnen sind dem Hessischen Schützenverband bis zum **4. Februar 2014** (Posteingang) zu melden. Sie werden dann vom Hessischen Schützenverband zum Landeskönigsschießen, anlässlich des 63. Hessischen Schützertages 2014 in Breuberg, eingeladen.

Den Schützengauen bleibt die Art der Ermittlung des Gauschützenkönigs bzw. der Gauschützenkönigin freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren Mitglieder des Hessischen Schützenverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung des Gauschützenkönigs bzw. der Gauschützenkönigin teilnehmen können.

## Wettbewerb Schnellfeuerpistole .22 kurz

- Tag der Austragung: 12. Juli 2014**  
**Meldeschluss: 13. Mai 2014**
- Ort der Austragung**  
Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes in Frankfurt am Main.
- Teilnahmeberechtigung**  
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes.
- Teilnehmermeldung**  
Die Teilnehmer sind von den Vereinen dem Hessischen Schützenverband **namentlich mit Wettkampfpasnummer** zu melden. Verspätet eingehend Meldungen können nicht berücksichtigt werden.  
Bei Überbelegung der Standkapazität erfolgt die Einladung in der Reihenfolge der Anmeldungen.  
**Liegen weniger als acht Teilnehmermeldungen vor, wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.**
- Wettbewerb**  
Offene Klasse für alle männlichen Schützen als Einzelwettbewerb ab der Juniorenklasse.  
Geschossen werden 60 Schuss.
- Waffenkontrolle**  
Vor Beginn des Schießens erfolgt eine Waffenkontrolle.
- Startzeit**  
Die Startzeit wird den teilnehmenden Schützen über ihre Vereine nach Ablauf des Meldeschlusses mitgeteilt.
- Startgeld**  
Das Startgeld im Einzelwettbewerb beträgt **18 EUR** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.  
**Startgeld=Reuegeld**
- Allgemeine Bestimmungen**
  - Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und -nummer kann nicht erfolgen.
  - Gültige Wettkampfpässe sind vorzulegen.
  - Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens statt.
- Auszeichnungen**
  - Für die Plätze 1 bis 3 werden Sachpreise ausgegeben.
  - Für die Plätze 1 bis 8 werden Urkunden ausgegeben.

**Änderungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.**

## Wettbewerb Seniorencup Recurvebogen

- Tag der Austragung: 5. Juli 2014**  
**Meldeschluss: 10. Juni 2014**
- Ort der Austragung**  
Bogengelände des BS GW Kassel
- Teilnahmeberechtigung**  
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes.

#### 4. **Teilnehmermeldung**

Die Teilnehmer sind von den Vereinen dem Hessischen Schützenverband **namentlich mit Wettkampfpasnummer** zu melden. Verspätet eingehend Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Bei Überbelegung der Standkapazität erfolgt die Einladung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

**Liegen weniger als zwölf Teilnehmermeldungen vor, wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.**

#### 5. **Wettbewerb**

Offene Seniorenklasse für alle Senioren und Seniorinnen, die Wettkampfdistanz beträgt 50 m.

Geschossen werden 2 x 36 Pfeile auf eine 122er Auflage.

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

#### 6. **Startgeld**

Das Startgeld im Einzelwettbewerb beträgt **18 EUR** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

#### **Startgeld=Reuegeld**

#### 7. **Allgemeine Bestimmungen**

a) Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und -nummer kann nicht erfolgen.

b) Gültige Wettkampfpässe sind vorzulegen.

c) Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens statt.

#### 8. **Auszeichnungen**

8.1 Für die Plätze 1 bis 3 werden Sachpreise ausgegeben.

8.2 Für die Plätze 1 bis 8 werden Urkunden ausgegeben.

**Änderungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.**

### **Wettkampfklassen Sportjahr 2014**

20 Schülerklasse männlich (außer Bogen)	01.01.2000 und jünger
21 Schülerklasse weiblich (außer Bogen)	01.01.2000 und jünger
30 Jugendklasse männlich (außer Bogen)	01.01.1998 bis 31.12.1999
31 Jugendklasse weiblich (außer Bogen)	01.01.1998 bis 31.12.1999
42 Juniorenklasse B (außer Bogen)	01.01.1996 bis 31.12.1997
43 Juniorinnenklasse B (außer Bogen)	01.01.1996 bis 31.12.1997
40 Juniorenklasse A (außer Bogen)	01.01.1994 bis 31.12.1995
41 Juniorinnenklasse A (außer Bogen)	01.01.1994 bis 31.12.1995
10 Herrenklasse	01.01.1969 bis 31.12.1993
11 Damenklasse	01.01.1969 bis 31.12.1993
50 Herren-Altersklasse	01.01.1959 bis 31.12.1968
51 Damen-Altersklasse	01.01.1959 bis 31.12.1968
60 Seniorenklasse A	01.01.1949 bis 31.12.1958
61 Seniorinnenklasse A	31.12.1958 und älter
62 Seniorenklasse B	31.12.1948 und älter
24 Schülerklasse C männlich Bogen	01.01.2004 bis 31.12.2005
25 Schülerklasse C weiblich Bogen	01.01.2004 bis 31.12.2005
22 Schülerklasse B männlich Bogen	01.01.2002 bis 31.12.2003
23 Schülerklasse B weiblich Bogen	01.01.2002 bis 31.12.2003
20 Schülerklasse A männlich Bogen	01.01.2000 bis 31.12.2001
21 Schülerklasse A weiblich Bogen	01.01.2000 bis 31.12.2001
30 Jugendklasse männlich Bogen	01.01.1997 bis 31.12.1999
31 Jugendklasse weiblich Bogen	01.01.1997 bis 31.12.1999
40 Juniorenklasse Bogen	01.01.1994 bis 31.12.1996
41 Juniorinnenklasse Bogen	01.01.1994 bis 31.12.1996
70 Seniorenklasse A Auflage	01.01.1949 bis 31.12.1958
71 Seniorinnenklasse A Auflage	01.01.1949 bis 31.12.1958
72 Seniorenklasse B Auflage	01.01.1943 bis 31.12.1948
73 Seniorinnenklasse B Auflage	01.01.1943 bis 31.12.1948
74 Seniorenklasse C Auflage	31.12.1942 und älter
75 Seniorinnenklasse C Auflage	31.12.1942 und älter

Die Startberechtigung in den einzelnen Disziplinen ergibt sich aber aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und der Ausschreibung.

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

## **Hessischer Schützenverband e.V.**

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse

Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Ausschreibungen 2014 • Jugend

## Schulvergleich im Bogenschießen

Der Hessische Schützenverband führt einen Schulvergleich im Bogenschießen zur Ermittlung der Landessieger am **9. Februar 2014** mit dem Recurvebogen in Dietzenbach durch. Teilnahme berechtigt sind alle hessischen Schulen bzw. Kooperationen von Schulen mit hessischen Bogensportvereinen. C-Kaderschützen sind nicht startberechtigt.

### Klassen

Schüler C	2004 bis 2005	80 cm Auflage
Schüler B	2002 bis 2003	60 cm Auflage
Schüler A	2000 bis 2001	60 cm Auflage
Jugend	1997 bis 1999	40 cm Auflage
Junioren	1994 bis 1996	40 cm Auflage

### Modus

- Alle Klassen schießen 2 x 30 Pfeile auf 18 m Entfernung (außer Schülerklasse C).
- Die Schülerklasse C schießt 30 Pfeile auf 10 m.
- Es werden Passen mit 3 Pfeilen geschossen.
- Die Schießzeit einer Passe beträgt 2 Minuten.
- Es erfolgt eine Einzelwertung in den jeweiligen Klassen.
- Eine Trennung in Jungen und Mädchen erfolgt nicht.
- Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und wird für die Mannschaftswertung herangezogen.
- Außer den beschriebenen Besonderheiten dieser Veranstaltung gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

### Meldeschluss

Die Schulen bzw. Kooperationen von Schulen mit Bogensportvereinen melden Ihre Teilnehmer bis **21. Januar 2014** an den Hessischen Schützenverband. Ein entsprechender Meldebogen kann in der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes angefordert werden.

### Durchführung

Wettkampfbeginn: 12.00 Uhr  
Anmeldung: 1 Stunde vor Wettkampfbeginn

### Endkampf

Der Endkampf des Deutschen Schützenbundes findet am **29. März 2014** in Korbach statt.

## Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole Einzelwettbewerb

### 1. Teilnehmer

Einzel-schützen der Schüler- und Jugendklasse. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs sollten vorhanden sein. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.  
**C-, D/C- und D- Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.**

### 2. Jahrgänge

Jugendklasse I	Jahrgang	1998
Jugendklasse II	Jahrgang	1999
Schülerklasse I	Jahrgang	2002
Schülerklasse II	Jahrgang	2001
Schülerklasse III	Jahrgang	2002
Schülerklasse IV	Jahrgang	2003
Schülerklasse V	Jahrgang	2004 und jünger

### 3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

### Startgeld = Reuegeld

### 4. Schusszahlen

Schülerklassen	20 Schuss
Jugendklassen	40 Schuss

### 5. Wettkampfscheiben

Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.

### 6. Durchführung

Für die Einladung und Durchführung auf Kreis- und Gauebene sind die Kreis- und Gaujugendleiter verantwortlich. Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

### 7. Ergebnismeldung und Meldeschluss

Die Meldung der Ergebnisse muss mit DAVID 21 erfolgen.

- a) Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten:  
Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.
- b) Die Kreisjugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens **24. Januar 2014** (Posteingang) an die Gaujugendleiter.
- c) Die Gaujugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens **1. April 2014** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.

### 8. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.

### 9. Endkampf

Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Schützengau eingeladen. Der Endkampf findet am **3. Mai 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

## Jugend-Landeskönigsschießen Luftgewehr oder Luftpistole

Der Deutsche Schützenbund führt am **9. August 2014** in Wiefelstede bei Oldenburg das Jugend-Bundeskönigsschießen 2013, zu dem die Jugend-Landesschützenkönige bzw. Jugend-Landesschützenköniginnen eingeladen werden, durch. Die Hessische Schützenjugend ermittelt anlässlich ihres Hessischen Jugendtages am **8. / 9. März 2014** in NN den Jugend-Landesschützenkönig bzw. die Jugend-Landesschützenkönigin. Pro Schützengau wird ein Teilnehmer (Gaujugendschützenkönig bzw. Gaujugendschützenkönigin) zugelassen. Sie haben 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole in 30 Minuten mit Teilerwertung (bester Schuss zählt) auf Kommando abzugeben. Beim Jugend-Landeskönigsschießen ist das Tragen von Schießsportkleidung jeglicher Art nicht gestattet. Die Teilnehmer müssen Jahrgang 1994 oder jünger sein. Sie sind dem Hessischen Schützenverband bis zum **4. Februar 2014** (Posteingang) zu melden. Vom Hessischen Schützenverband werden sie dann zum Jugend-Landeskönigsschießen eingeladen. Den Schützengauen bleibt die Art der Ermittlung der Gaujugendschützenkönige bzw. -königinnen freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren jugendlichen Mitglieder des Hessischen Schützenverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung der Gaujugendschützenkönige bzw. der Gaujugendschützenköniginnen teilnehmen können.

# Shooty-Cup

## Luftgewehr und Luftpistole

### Mannschaftswettbewerb

- Teilnehmer**  
Alle Vereine des Hessischen Schützenverbandes.
- Klassen**  
Schülerklasse (Jahrgang 2000 und jünger)  
Jugendklasse (Jahrgang 1998 bis 1999)  
Startberechtigung nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.
- Startgeld**  
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** pro Schütze erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

**Startgeld = Reuegeld**

- Zusammensetzung und Mannschaftsstärke**  
Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern, ggf. unterschiedlicher Disziplinen (Luftgewehr/Luftpistole).
- Schusszahlen**  
Schülerklasse 20 Schuss je Teilnehmer  
Jugendklasse 40 Schuss je Teilnehmer
- Wettkampfscheiben**  
Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.
- Startberechtigung**  
Die Startberechtigung ergibt sich aus den Eintragungen im Wettkampfpass für Rundenwettkämpfe oder Meisterschaften. Ist kein Eintrag im Wettkampfpass gilt der Hauptverein.
- Durchführung**  
Soweit nicht anders bestimmt, gilt für die Durchführung die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- Wertung**  
Wenn am Wettkampf mehr als zwei reine Luftpistolensmannschaften teilnehmen, wird es eine eigene Wertung geben.
- 1. Hauptrunde**  
Die Vereine melden ihre Mannschaften gemäß der von den Schützenkreisen vorgegebenen Fristen. Die Meldungen enthalten Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Disziplin.  
Die Schützenkreise führen Rundenwettkämpfe gemäß der gültigen Rundenwettkampfordnung für die Kreisklassen durch. Die Schützenkreise melden die zwei Erstplatzierten bis spätestens **1. April 2014** (Posteingang) an den jeweiligen Schützengau. Verantwortlich für die Meldung an die Gaujugendleiter sind die Kreisjugendleiter.
- 2. Hauptrunde**  
Innerhalb der Schützengau ermitteln die qualifizierten Mannschaften in einem Ausscheidungswettkampf die Gausieger.  
Verantwortlich für die Einladung und Durchführung sind die Gaujugendleiter. Die Ergebnismeldung der 1. und 2. Hauptrunde erfolgt bis spätestens **29. April 2014** (Posteingang) durch die Gaujugendleiter an den Hessischen Schützenverband.
- Endkampf**  
Am Endkampf nehmen mindestens die Gausieger und die jeweils Zweitplatzierten sowie die 3 besten Schülermannschaften, die mit mindestens 2 Luftpistolenschützen geschossen haben, teil und ermitteln den Landessieger.  
Der Endkampf findet am **25. Mai 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
- Einladungen und Startkarten**  
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.

- Endkampf Deutscher Schützenbund**  
Der Endkampf des Deutschen Schützenbundes findet am **28. August 2014** in München statt.

#### Ausschreibung des Deutschen Schützenbundes

##### 3.1 Mannschaftszusammensetzung

**Eine Landesverbandsmannschaft besteht aus 2 Luftgewehrschützen und 2 Luftpistolenschützen, wobei sich die Landesverbandsmannschaft aus max. 2 Vereinen zusammensetzen kann.**

Der Hessische Schützenverband meldet folgende, am Shooty-Cup teilnehmende Vereinsmannschaften an den Deutschen Schützenbund:

Die Schülermannschaft, bei der 3 Luftgewehrschützen die höchste Ringsumme im Endkampf erreicht haben.

Die Schülermannschaft, bei der 3 Luftpistolenschützen die höchste Ringsumme im Endkampf erreicht haben. Sollte keine Mannschaft am Start sein, in der es nur Luftpistolenschützen gibt, wird die Mannschaft zum Deutschen Schützenbund gemeldet, in der die 2 besten Luftpistolenschützen am Start waren.

## Jahrgangsschießen

### KK Liegend

### Einzelwettbewerb

- Teilnehmer**  
Einzelschützen der Jugend- und Juniorenklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.  
**C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind startberechtigt, wenn sie vom Landestrainer gemeldet werden.**
- Jahrgänge**

Juniorenklasse I	Jahrgang 1994 bis 1996
Juniorenklasse II	Jahrgang 1997
Jugendklasse I	Jahrgang 1998
Jugendklasse II	Jahrgang 1999
Jugendklasse III	Jahrgang 2000

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.
- Startgeld**  
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.  
**Startgeld = Reuegeld**
- Schusszahlen**  
Endkampf:  
Juniorenklassen 60 Schuss  
Jugendklassen 60 Schuss
- Wettkampfscheiben**  
Es wird auf elektronische Wettkampfscheiben geschossen.
- Durchführung**  
Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- Meldung und Meldeschluss**
  - Die Meldung muss folgendes beinhalten:  
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.
  - Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **1. April 2014** (Posteingang) an die Gaujugendleiter. Die Gaujugendleiter melden ihre Teilnehmer bis spätestens **29. April 2014** (Poststempel) an den Hessischen Schützenverband.
  - Sollten sich mehr als 40 Teilnehmer melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- Endkampf**  
Der Wettkampf findet am **25. Mai 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

## 9. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengauere erhalten eine Teilnehmerliste.

# Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf Einzelwettbewerb

## 1. Teilnehmer

Einzelgeschützen der Schüler- und Jugendklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es sollen aber Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs vorhanden sein. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.

**C-, C/D- und D-Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.**

## 2. Jahrgänge

Jugendklasse I	Jahrgang 1998
Jugendklasse II	Jahrgang 1999
Schülerklasse I	Jahrgang 2000
Schülerklasse II	Jahrgang 2001
Schülerklasse III	Jahrgang 2002
Schülerklasse IV	Jahrgang 2003
Schülerklasse V	Jahrgang 2004 und jünger

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

## 3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

**Startgeld = Reuegeld**

## 4. Schusszahlen

Kreis- und Gauebene:	
Schülerklassen	30 Schuss
Jugendklassen	30 Schuss

Endkampf:	
Schülerklassen ab Jahrgang 2003	30 Schuss
Schülerklassen bis Jahrgang 2002	60 Schuss
Jugendklassen	60 Schuss

## 5. Wettkampfscheiben

Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.

## 6. Durchführung

Für die Einladung und Durchführung auf Kreis- und Gauebene sind die Kreis- und Gaujugendleiter verantwortlich. Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## 7. Ergebnismeldung und Meldeschluss

Die Meldung der Ergebnisse muss mit DAVID 21 erfolgen.

- Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.
- Die Kreisjugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens **15. April 2014** (Posteingang) an die Gaujugendleiter.
- Die Gaujugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens **26. August 2014** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.

## 8. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengauere erhalten eine Teilnehmerliste.

## 9. Endkampf

Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Schützengauere eingeladen. Der Endkampf findet am **27. September 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

# 10. Nachwuchs-Cup Luftgewehr-Simulator, 10 m, Einzelwettbewerb

## 1. Teilnehmer

Einzelgeschützen der **Jahrgänge 2002 bis 2006**.

Die Teilnehmer müssen Mitglied in einem dem Hessischen Schützenverband angehörendem Verein sein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach Eingang der Meldungen bis zum Erreichen der maximalen Standkapazitäten. Es werden mindestens 6 Anlagen je Durchgang zur Verfügung stehen. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.

## 2. Jahrgänge

Schülerklasse III	Jahrgang 2002
Schülerklasse IV	Jahrgang 2003
Schülerklasse V	Jahrgang 2004
Schülerklasse VI	Jahrgang 2005
Schülerklasse VII	Jahrgang 2006 und jünger

## 3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

**Startgeld = Reuegeld**

## 4. Schusszahlen

Schülerklasse	20 „Schusssimulation“
---------------	-----------------------

## 5. Durchführung

Die Teilnehmer benutzen die komplett zur Verfügung gestellten Anlagen. Geschossen wird im Stehend-Anschlag Auflage. Für hier nicht Geregeltes gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## 6. Meldung und Meldeschluss

- Die Meldung muss folgendes beinhalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.
- Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **12. August 2014** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.

## 7. Wettkampftermin / Austragungsort

Der Wettkampf findet am **27. September 2014** in der kleinen **Schießhalle** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

# Jahrgangsschießen KK Sportgewehr Einzelwettbewerb

## 1. Teilnehmer

Einzelgeschützen der Jugend- und Juniorenklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.

**C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind startberechtigt, wenn sie vom Landestrainer gemeldet werden.**

## 2. Jahrgänge

Juniorenklasse I	Jahrgang 1994 bis 1996
Juniorenklasse II	Jahrgang 1997
Jugendklasse I	Jahrgang 1998
Jugendklasse II	Jahrgang 1999
Jugendklasse III	Jahrgang 2000

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

- 3. Startgeld**  
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

**Startgeld = Reuegeld**

- 4. Schusszahlen**  
Endkampf:  
Juniorenklassen 3 x 20 Schuss  
Jugendklassen 3 x 20 Schuss
- 5. Wettkampfscheiben**  
Es wird auf elektronische Wettkampfscheiben geschossen.
- 6. Durchführung**  
Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- 7. Meldung und Meldeschluss**  
a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:  
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.  
b) Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **24. Juni 2014** (Posteingang) an die Gaujugendleiter. Die Gaujugendleiter melden ihre Teilnehmer bis spätestens **12. August 2014** (Poststempel) an den Hessischen Schützenverband.  
c) Sollten sich mehr als 60 Teilnehmer melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- 8. Endkampf**  
Der Wettkampf findet am **27. September 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
- 9. Einladungen und Startkarten**  
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.

## Jahrgangsschießen Bogen Halle 2015 Einzelwettbewerb

- 1. Teilnehmer**  
Einzelschützen der Schüler- und Jugendklasse getrennt nach Recurve-, Blank- und Compoundbogen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Eine Unterteilung in männliche und weibliche Teilnehmer erfolgt nicht.  
**C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.**
- 2. Jahrgänge**
- |                   |               |
|-------------------|---------------|
| Jugendklasse I    | Jahrgang 1998 |
| Jugendklasse II   | Jahrgang 1999 |
| Jugendklasse III  | Jahrgang 2000 |
| Schülerklasse I   | Jahrgang 2001 |
| Schülerklasse II  | Jahrgang 2002 |
| Schülerklasse III | Jahrgang 2003 |
| Schülerklasse IV  | Jahrgang 2004 |
| Schülerklasse V   | Jahrgang 2005 |
| Schülerklasse VI  | Jahrgang 2006 |
- 3. Startgeld**  
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.
- Startgeld = Reuegeld**
- 4. Disziplinen**
- |                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| Jugendklasse (I bis III)   | 60 Pfeile auf 18 m |
| Schülerklasse (I und II)   | 60 Pfeile auf 18 m |
| Schülerklasse (III und IV) | 60 Pfeile auf 18 m |
| Schülerklasse (V und VI)   | 30 Pfeile auf 10 m |

**In den Schülerklassen V und VI darf der einteilige oder geteilte Bogen mit einem Visier keine Stabilisatoren und zusätzliche Gewichte haben.**

- 5. Scheibenaufgaben**
- |                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| Jugendklasse (I bis III)   | 18 m 40 cm Auflage |
| Schülerklasse (I und II)   | 18 m 60 cm Auflage |
| Schülerklasse (III und IV) | 18 m 80 cm Auflage |
| Schülerklasse (V und VI)   | 10 m 80 cm Auflage |
- 6. Durchführung**  
Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- 7. Ergebnismeldung und Meldeschluss**  
a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:  
Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Mitgliedsnummer.  
b) Die Vereine melden bis spätestens **10. Oktober 2014** an den Hessischen Schützenverband unter der E-Mail-Adresse [LMBogen@hess-schuetzen.de](mailto:LMBogen@hess-schuetzen.de).
- 8. Endkampf**  
Zur Ermittlung der Landessieger werden alle gemeldeten Schützen eingeladen.  
Der Endkampf findet am **15. und 16. November 2014** (~~16. November 2014 ab 13.00 Uhr~~) im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
- 9. Einladungen und Startkarten**  
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.
- 10. Sonstiges**  
Die Regelungen gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Ziffer 0.9.4 „Vorschießen“ gelten nicht. Ansonsten gilt, soweit nicht anders bestimmt, für die Durchführung des Gauauswahlschießens die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## Kreisauswahlschießen 2015 Luftgewehr Mannschaftswettbewerb

- 1. Teilnehmer**  
Alle Schützenkreise des Hessischen Schützenverbandes.
- 2. Klassen (Jahrgänge Sportjahr 2015)**
- |                |                            |
|----------------|----------------------------|
| Schülerklasse  | (Jahrgang 2001 und jünger) |
| Jugendklasse   | (Jahrgang 1999 und 2000)   |
| Juniorenklasse | (Jahrgang 1997 und 1998)   |
- Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.
- 3. Zusammensetzung und Mannschaftsstärke**  
Die Mannschaften können sich aus je 2 Teilnehmern der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse B zusammensetzen, wobei nur der beste Teilnehmer der Schülerklasse in die Mannschaftswertung aufgenommen wird. Die Mannschaften müssen aus 2 Teilnehmern der Schüler- und mindestens 2 Teilnehmern der Jugendklasse bestehen. Somit können z.B. 2 Schüler, 2 Jugendliche, 2 Junioren B oder 2 Schüler, 4 Jugendliche eingesetzt werden.
- 4. Schusszahl**
- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| Schülerklasse    | 20 Schuss je Teilnehmer |
| Jugendklasse     | 40 Schuss je Teilnehmer |
| Juniorenklasse B | 40 Schuss je Teilnehmer |
- 5. Wettkampfscheiben**  
Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.
- 6. Startberechtigung**  
Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein.
- 7. Meldung und Meldeschluss**  
a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:  
**Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.**  
b) Die Schützenkreise melden ihre Auswahlmannschaften an den Schützengau bis spätestens **24. Juni 2014** (Post-

eingang). Verantwortlich für die Meldungen sind die Kreisjugendleiter.

#### 8. Vorkampf

Die Schützenkreise können einen Gausieger ermitteln. Verantwortlich für die Durchführung des Vorkampfes sind die Gaujugendleiter.

#### 9. Meldeschluss und Ergebnismeldung:

Die Ergebnismeldung des Vorkampfes, sowie die Mannschaftsmeldungen der Schützenkreise an den Schützengau, erfolgen durch die Gaujugendleiter an den Hessischen Schützenverband bis spätestens **1. Oktober 2014** (Posteingang).

#### 10. Endkampf

Am Endkampf nehmen alle an den Schützengau gemeldeten Schützenkreise mit mindestens der ersten Mannschaft teil. Die zweite Kreismannschaft wird nach Standkapazität und Vorkampfergebnis eingeladen. Der Endkampf findet am **8. November 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

#### 11. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.

#### 12. Sonstiges

Die Regelungen gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Ziffer 0.9.4 „Vorschießen“ gelten nicht. Ansonsten gilt, soweit nicht anders bestimmt, für die Durchführung des Kreisauswahlschießens die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## Hessischer Schüler & Jugend Cup Bogen / Gewehr / Pistole Mannschaftswettbewerb

#### 1. Teilnehmer

Alle Schützengau des Hessischen Schützenverbandes. **C-, D/C- und D- Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.**

#### 2. Klassen

##### Gewehr und Pistole

Schülerklasse (Jahrgang 2000 und jünger)  
Jugendklasse (Jahrgang 1998 und 1999)

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

##### Bogen-Recurve (Jahrgänge nach dem Sportjahr 2015)

Schülerklasse B (Jahrgang 2003 und 2004)  
Schülerklasse A (Jahrgang 2001 und 2002)  
Jugendklasse (Jahrgang 1998 bis 2000)

#### 3. Zusammensetzung und Mannschaftsstärke

Die Mannschaften bestehen aus je 3 Teilnehmer in den Disziplinen Luftgewehr-Dreistellungskampf, Luftpistole und Bogen-Recurve.

Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

3 Teilnehmer Luftgewehr-Dreistellungskampf / Luftpistole, dabei mindestens 1 Teilnehmer der Schülerklasse und 1 Teilnehmer der Jugendklasse.

Die Bogenmannschaft setzt sich aus 3 Teilnehmern, 2 Schülerklasse A und/oder B sowie 1 Jugendklasse, zusammen.

#### 4. Schusszahl

Schülerklasse LP	20 Schuss
Jugendklasse LP	40 Schuss
Schülerklasse LG Dreistellung	60 Schuss
Jugendklasse LG Dreistellung	60 Schuss

#### 5. Scheibenauflagen Bogen

Schülerklasse B	60 Pfeile auf 18 m
Schülerklasse A	60 Pfeile auf 18 m
Jugendklasse	60 Pfeile auf 18 m

#### 6. Wettkampfscheiben / Wettkampfzeit

Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.

#### 7. Startberechtigung

Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein.

#### 8. Wertung

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem:

1. Platz 20 Punkte je Klasse und Disziplin
  2. Platz 19 Punkte je Klasse und Disziplin
  3. Platz 18 Punkte je Klasse und Disziplin
- usw.

In die Mannschaftswertung gehen die zwei besten Schützen einer Disziplin mit ihrer Punktzahl ein.

#### 9. Meldeschluss:

Die Schützengau melden bis zum **30. September 2014** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband. Verantwortlich für die Meldungen sind die Gaujugendleiter.

#### 10. Wettkampftermin/Austragungsort

Der Wettkampf findet am **9. November 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

#### 11. Zuschuss für die Jugendförderung im Schützengau

<b>1. Platz</b>	<b>850 EUR</b>
<b>2. Platz</b>	<b>600 EUR</b>
<b>3. Platz</b>	<b>350 EUR</b>
<b>4. bis 10. Platz</b>	<b>100 EUR</b>

**Die Auszahlung an die Schützengau erfolgt im Januar 2015.**

#### 12. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.

#### 13. Sonstiges

Die Regelungen gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Ziffer 0.9.4 „Vorschießen“ gelten nicht. Ansonsten gilt, soweit nicht anders bestimmt, für die Durchführung des Schüler & Jugend Cups die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## Jahrgangsschießen Laufende Scheibe 2015 Einzelwettbewerb

**Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mehr als 15 Teilnehmer gemeldet wurden.**

#### 1. Teilnehmer

Einzel Schützen der Schüler- und Jugendklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es sollen aber Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs vorhanden sein. Es erfolgt keine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.

#### 2. Jahrgänge

Jugendklasse I	Jahrgang 1999
Jugendklasse II	Jahrgang 2000
Schülerklasse I	Jahrgang 2001
Schülerklasse II	Jahrgang 2002
Schülerklasse III	Jahrgang 2003
Schülerklasse IV	Jahrgang 2004
Schülerklasse V	Jahrgang 2005 und jünger

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

### 3. Startgeld

Es wird ein Startgeld von **12 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 12 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

**Startgeld = Reuegeld**

### 4. Schusszahlen

Schülerklassen	40 Schuss
Jugendklassen	40 Schuss

### 5. Wettkampfscheiben

Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.

### 6. Durchführung

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

### 7. Meldung und Meldeschluss

- Die Meldung muss folgendes beinhalten:  
**Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.**
- Die Vereine, melden bis spätestens **30. September 2014** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband melden.

### 8. Wettkampftermin/Austragungsort

Der Wettkampf findet am **8. November 2014** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

### 9. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengauere erhalten eine Teilnehmerliste.

### 10. Sonstiges

Die Regelungen gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Ziffer 0.9.4 „Vorschießen“ gelten nicht. Ansonsten gilt, soweit nicht anders bestimmt, für die Durchführung des Jahrgangsschießens die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## Für alle Jugendwettkämpfe

Zur Siegerehrung erhalten die Erstplatzierten (Platz 1-3) je eine Urkunde der Hessischen Schützenjugend.

Alle weiteren Platzierten und Mannschaftsschützen erhalten ihre Urkunde auf Wunsch nach der Siegerehrung.

**Änderungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.**

## Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Ligaordnung

Die Liga-Ordnung regelt, beschlossen vom Gesamtvorstand des Hessischen Schützenverbandes, in Verbindung mit der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes die Durchführung der Wettkämpfe in den Hessen-, Ober- und Gauligen des Hessischen Schützenverbandes.

## Teil 0

### Regeln für alle Ligawettbewerbe

#### 0.1 Allgemeines

##### 0.1.1 Auslegung

Wo der Wortlaut der Ligaordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

##### 0.1.2 Klasseneinteilung

Alle Wettbewerbe offene Klassen mit Vollendung des 14. Lebensjahres und nach den gültigen gesetzlichen Vorschriften.

##### 0.1.3 Einteilung der Wettkampfligen

Ein Verein kann in einer Liga nur mit einer Mannschaft vertreten sein. Die Hessenligen bestehen aus 8 Mannschaften. Alle anderen Ligen bestehen aus 6 Mannschaften.

Ligen	Ligaleitung
a) Hessenliga	Landessportleiter
b) Oberliga	Landessportleiter
Nord	(Gau 1, 2, 3)
West	(Gau 4, 5)
Ost	(Gau 6, 10)
Süd	(Gau 7, 8, 9)
c) Gauliga	Gausportleiter

##### 0.1.4 Wettkampffunktionäre

###### 0.1.4.1 Ligaleitung

Der Landes- bzw. die Gausportleiter können die Ligaleitung auch geeigneten Personen übertragen.

Die Ligaleiter legen die Wettkampftermine und die Austragungsorte der Wettkämpfe fest. Sie stellen die Wettkampfläne auf. Sie aktualisieren nach jedem Wettkampf die Tabelle und geben die aktuellen Ergebnisse zur Veröffentlichung an die zuständigen Stellen. Sie verhängen die unter Ziffer 0.4 aufgeführten Sanktionen.

Die Ligaleiter sind berechtigt, jederzeit Korrekturen der Ergebnisse und der Tabellen vorzunehmen, wenn ihnen Regelverstöße bekannt werden. Die Entscheidungen der Ligaleiter können mit einem Einspruch angefochten werden.

###### 0.1.4.2 Leitende Wettkampfrichter

In der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole und in den Bogenligen werden vom jeweiligen Ligaleiter leitende Wettkampfrichter eingesetzt. Er ist gegenüber dem örtlichen Ausrichter und der örtlichen Schießleitung weisungsbefugt. Er kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Er fertigt einen schriftlichen Bericht über den Verlauf des Wettkampfes an und leitet diesen mit den Originalergebnislisten an den Ligaleiter. Er ist für die sofortige Meldung der Ergebnisse per Fax, Telefon oder e-Mail an den zuständigen Ligaleiter verantwortlich.

##### 0.1.5 Wettbewerbe und Schusszahlen

Luftgewehr	40
Sportgewehr	60
Sportgewehr Gauliga	30
Luftpistole	40
Freie Pistole	30
Sportpistole Hessenliga	60
Sportpistole Ober- und Gauliga	30
Großkaliberkurzwaffe	40
Laufende Scheibe 10 m	40
Bogen Recurve	8
Bogen Compound	8
Vorderladerlangwaffe	15
Vorderladerkurzwaffe	15

##### 0.1.6 Mannschaftsstärke

Freie Pistole, Großkaliberkurzwaffe, Vorderladerlangwaffe, Vorderladerkurzwaffe und Bogen Recurve/Compound	3 Schützen
Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole	5 Schützen
in allen anderen Wettbewerben	4 Schützen

##### 0.1.7 Wettkampfscheiben

Es müssen Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden. Die Zulassung wird jährlich in den offiziellen Mitteilungen des Hessischen Schützenverbandes veröffentlicht.

Verfügt der Veranstalter nicht über Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes, wird der Wettkampf von der Ligaleitung auf den Ständen des angereisten Vereins neu angesetzt. Der Hessische Schützenverband bzw. Schützengau erhebt vom Veranstalter eine Strafgebühr gemäß Ziffer 0.4.

##### 0.1.8 Voraussetzungen

Die Wettkämpfe in den Hessenligen müssen auf Anlagen durchgeführt werden, die es ermöglichen, einen Wettkampf in einem Durchgang abzuwickeln.

#### 0.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt an den Ligawettkämpfen sind nur Schützen, die im Besitz eines Wettkampfpasses des Hessischen Schützenverbandes für das laufende Sportjahr sind.

Die Berechtigung, für welchen Verein ein Schütze einen Ligawettkampf bestreiten darf, wird nicht durch den Wettkampfpass geregelt.

Ein Schütze kann für einen Verein an Ligawettkämpfen nur solange teilnehmen, wie er Mitglied des Vereins ist und für diesen Verein dem Hessischen Schützenverband gemeldet ist.

##### 0.2.1 Teilnahme körperbehinderter Schützen

Körperbehinderte Schützen können an den Ligawettbewerben teilnehmen. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist nicht erlaubt.

Der Rollstuhl, ohne Armlehne und mit einer Rückenlehne bis 10 cm unter die Schulterblätter, ist kein Hilfsmittel. Körperbehinderte Luftgewehrschützen können eine Pendelschnur und/oder einen Hocker ohne Lehne verwenden.

In den Anschlagsarten liegend und kniend darf der Rollstuhltisch (wie bei den Wettkämpfen des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes) benutzt werden, soweit dies die örtlichen Gegebenheiten zulassen. Ein Anspruch auf eine behindertengerechte Ausstattung der Schießanlage besteht nicht.

##### 0.2.2 Starts in anderen Landesverbänden

Schützen, die an Ligawettkämpfen anderer Landesverbände teilnehmen, können an den Ligawettkämpfen des Hessischen Schützenverbandes in diesen Disziplinen nicht teilnehmen.

##### 0.2.3 Meldung von Schützen

Die Vereine (Gauligen bis Hessenliga) melden dem für die Hessenliga des Wettbewerbes (Disziplin) zuständigen Ligaleiter ihre Teilnehmer. Die Meldung hat auf einem Formblatt zu erfolgen. Auf diesem Formblatt bestätigt der Verein durch Unterschrift, dass die Schützen zum Stichtag für die Mitgliedschaft im Verein (siehe Tabelle am Ende), Mitglied im Verein sind und als Mitglied dem Hessischen Schützenverband gemeldet wurden.

Die Ligaleiter für die Hessenligen stellen die Liste der startberechtigten Schützen ins Internet. Die darin aufgeführten Schützen sind für die jeweiligen Disziplinen startberechtigt.

##### 0.2.4 Nachmeldung von Schützen

Eine Nachmeldung von Schützen ist auch während der laufenden Saison nach dem vorgeschriebenen Verfahren möglich. Die Nachmeldung muss spätestens am 3. Tag nach dem Wettkampf dem Ligaleiter vorliegen. Geht die Nachmeldung später ein, wird der Schütze aus der Ergebnisliste gestrichen. Der betroffene Verein hat diesen Wettkampf verloren.

Stellt sich heraus, dass die zur Mitgliedschaft gemachten Angaben falsch sind, oder ein Schütze für weitere Vereine an den hessischen Ligawettkämpfen im selben Wettbewerb teilnimmt, werden alle seine bisherigen Ergebnisse gestrichen. Die Wettkämpfe, in denen der Schütze zum Einsatz kam, werden für den Verein als nicht vollständig angetreten und als verloren gewertet.

### 0.2.5 Auswechseln von Mannschaftsschützen

Schützen desselben Vereins aus unteren Ligen dürfen in den höheren Ligen starten, ohne die Startberechtigung in unteren Ligen zu verlieren.

Schützen können an Wettkämpfen in unteren Ligen in derselben Disziplin nicht mehr teilnehmen, wenn sie in höheren Ligen (einschließlich Bundes- und Regionalliga) an mehr als 2 Wettkämpfen (Bogen an 2 Wettkampftagen) teilgenommen haben.

Kein Schütze darf in einer Wettkampfsaison in einem Wettbewerb mehr Wettkämpfe bestreiten, als in der Liga, in der er sich fest geschossen hat, maximal möglich sind (Bogen 28 Matches) (einschließlich Bundes- und Regionalliga). Ausgenommen sind die Auf- und Abstiegswettkämpfe. Wettkämpfe der Kreis- und Grundklassen werden nicht angerechnet. Überzählige Wettkämpfe werden vom Ende beginnend in den unteren Ligen, in der der Schütze eingesetzt war, gestrichen.

Die Auf- und Abstiegswettkämpfe gehören zur abgelaufenen Saison. Teilnahmeberechtigt an den Auf- und Abstiegswettkämpfen sind nur Schützen, die nach den Ziffern 0.2 für den Verein startberechtigt sind.

## 0.3 Abwicklung

### 0.3.1 Meldungen

Die Vereine melden der Ligaleitung die Schießtage, an denen sie ihre Heimwettkämpfe austragen wollen. Meldetermine (siehe Tabelle am Ende).

Die Bogenvereine bewerben sich bis zum 1. April beim zuständigen Ligaleiter mittels einer Checkliste, in der die Vergabekriterien für einen Ligawettkampf aufgeführt sind. Jeder Verein ist verpflichtet, einen Wettkampf auszurichten.

### 0.3.2 Startgeld

Das Startgeld wird vom Hessischen Schützenverband für die Hessen- und Oberliga und vom Schützengau für die Gauliga festgelegt und ist auf Anforderung an den Hessischen Schützenverband bzw. Schützengau zu zahlen.

### 0.3.3 Termine

Folgende Termine dürfen nicht überschritten werden (siehe Tabelle am Ende).

Das Abmelden von Mannschaften für die nächste Saison ist nur bis zum Aufstiegswettkampf der jeweiligen Liga möglich.

Die Ligaleitung legt die Wettkampftermine (ggf. unter Berücksichtigung der von den Vereinen gewünschten Heimschießtage) fest.

Die Heimschießtage in der Hessenliga (außer Hessenliga Luftdruckwaffen) und Oberliga sind grundsätzlich der Samstag oder Sonntag, eine Vorverlegung der Wettkämpfe auf einen anderen Wochentag innerhalb der Wettkampfwache ist nur mit Zustimmung des Gastvereins möglich.

Der Wettkampf muss an einem Tag geschossen werden. Fernwettkämpfe sowie Vor- oder Nachschießen sind unzulässig. Die Reihenfolge der Wettkämpfe ist einzuhalten.

Erscheint eine Mannschaft nicht spätestens eine halbe Stunde nach dem angesetzten Termin, ist diese Mannschaft nicht angetreten und sie hat den Wettkampf verloren. Es wird eine Strafgebühr nach Ziffer 0.4 festgesetzt.

### 0.3.4 Ergebnismeldung

Die Ergebnismeldungen sind noch am Wettkampftag von beiden Mannschaftsführern bzw. vom leitenden Wettkampfrichter zu unterzeichnen und der Ligaleitung und der für die Internetseiten des Hessischen Schützenverbandes und Schützengaus zuständigen Person per Telefon, Telefax oder E-Mail mitzuteilen.

Bei telefonischer Mitteilung muss der Wettkampfbereicht am 3. Werktag nach dem Wettkampf bei der Ligaleitung sein.

Für jede nicht rechtzeitig bei der Ligaleitung eingehende Ergebnismeldung wird vom Hessischen Schützenverband bzw. Schützengau eine Strafgebühr nach Ziffer 0.4 erhoben.

## 0.3.5 Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird eine Strafgebühr nach Ziffer 0.4 erhoben. Sie hat den Wettkampf verloren.

## 0.4 Sanktionen

Erste verspätete Ergebnismeldung	25 EUR
Weitere verspätete Ergebnismeldungen	40 EUR
Verwendung nicht zugelassener Wettkampfscheiben	100 EUR
Nicht oder nicht vollständig angetreten	
- in der Hessenliga LG und LP je Verfehlung	80 EUR
- in den übrigen Ligen je Verfehlung	40 EUR
- Bogen je Wettkampftag	100 EUR
Nichtantritt bei einem Aufstiegswettkampf	100 EUR
Nicht genehmigte Wettkampferlegung	25 EUR
Wiederholte nicht genehmigte Wettkampferlegung	50 EUR

Wird ein Wettkampf nach einem Regelverstoß als verloren gewertet, so hat das folgende Konsequenz:

In allen Wettbewerben	0:2 Mannschaftspunkte
In Wettbewerben, in denen Einzelpunkte vergeben werden	0:5 Einzelpunkte
Mannschaftsergebnis	0 Ringe

## 0.5 Tabelle

Für die Reihenfolge in der Gruppe sind maßgebend:

- Die Anzahl der Mannschaftspunkte.
- Die erreichten Einzelpunkte.
- Die erreichte Gesamtringzahl.
- Die im direkten Vergleich erreichten Mannschaftspunkte.
- Die im direkten Vergleich erreichten Einzelpunkte.
- Die im direkten Vergleich erreichte Gesamtringzahl.
- Stechen (Bogen Zentrums Pfeil)

Ist eine Reihenfolge in der Liga zwischen zwei oder mehreren Mannschaften nicht zu ermitteln, ist zur Ermittlung des Siegers in den Ligen bzw. des Auf- und Abstiegsanwärters ein Entscheidungswettkampf erforderlich.

Die Sieger der Hessenligen erhalten einen Ehrenpokal.

## 0.6 Auf- und Abstieg

Zwischen den Siegern der Oberligen findet auf einem geeigneten Stand ein Aufstiegswettkampf zur Hessenliga statt.

Zwischen den Siegern der Gauligen findet auf einem geeigneten Stand ein Aufstiegswettkampf zur Oberliga statt.

Für den Aufstiegswettkampf zur Gauliga melden die Schützenkreise jeweils eine Mannschaft unter Beachtung der Ziffer 0.2.

Eine Mannschaft kann sich, unabhängig von Ziffer 0.6 Abs. 1 bis 3 um die Teilnahme an einem Aufstiegswettkampf bewerben, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Die in der laufenden Saison geschossenen vergleichbaren Durchschnittsringszahlen aller Wettkämpfe der Mannschaft müssen über der Durchschnittsringszahl liegen, die die Mannschaft auf Tabellenplatz 5 der Liga erzielt hat, für die die Bewerbung gilt.
- Die Mannschaft an einem anderen Aufstiegswettkampf in dem jeweiligen Wettbewerb(Disziplin) noch nicht teilgenommen hat.

Eine Mannschaft, die sich um eine Teilnahme an einem Aufstiegswettkampf zu einer höheren Liga beworben hat, kann an Aufstiegswettkämpfen zu unteren Ligen nicht mehr teilnehmen.

Die Bewerbung muss spätestens 4 Wochen vor dem Aufstiegswettkampf dem für den Aufstiegswettkampf zuständigen Ligaleiter vorliegen. Dieser entscheidet über die Zulassung. Der Bewerbung sind die erforderlichen Nachweise beizufügen. Darüber hinaus ist der Ligaleiter der Liga, der die Mannschaft angehört, von der Bewerbung umgehend zu informieren.

In einer Gruppe, die durch zusätzlichen Aufstieg in eine höhere Liga nur noch aus weniger als acht Mannschaften (Hessenliga) bzw. 6 Mannschaften (Ober- und Gauliga) besteht, steigen die nächsten Mannschaften auf.

Im Aufstiegswettkampf wird zur Ermittlung des Aufsteigers das Additionsverfahren angewandt (Bogen Mannschaftspunkte).

Die Mannschaft, die in der Hessenliga den 8. Tabellenplatz einnimmt, steigt ab. Die Mannschaft, die den 7. Tabellenplatz einnimmt, schießt eine Relegation mit den möglichen Aufsteigern, in dem sie ebenfalls am Aufstiegswettkampf teilnimmt.

In den übrigen Ligen steigt die Mannschaft ab, die den 6. Tabellenplatz einnimmt.

Würde eine Gruppe, in die der Tabellenletzte aus einer höheren Liga absteigt, dadurch aus mehr als die unter Ziffer 0.1.3 festgelegten Mannschaften bestehen, müssen weitere Vereine an der Relegation teilnehmen und zwar so viele, dass in der Hessenliga mindestens 2 Vereine in den übrigen Ligen mindestens 1 Verein die Möglichkeit zum Aufstieg oder zum Verbleib in der jeweiligen Liga haben.

Werden Mannschaften einer Liga vor Beginn der Aufstiegswettkämpfe zurückgezogen, wird sie durch zusätzlichen Aufstieg in sinngemäßer Anwendung vorstehender Regeln ergänzt.

Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig zum Aufstiegswettkampf an, ist eine Strafgeldgebühr nach Ziffer 0.4 zu entrichten.

Die Strafgeldgebühr wird nicht erhoben, wenn spätestens auf dem letzten Wettkampfbereich eine Absage zum Aufstiegswettkampf erfolgt.

Bei einer Absage kann der Nächstplatzierte der Liga zum Aufstiegswettkampf eingeladen werden.

Liegt die Einladung zum Aufstiegswettkampf dem Verein nicht mindestens eine Woche vor dem in den offiziellen Mitteilungen des Hessischen Schützenverbandes bekannt gegebenen Termin des Aufstiegswettkampfes vor, so hat er sich umgehend mit der Ligaleitung in Verbindung zu setzen.

Ein Schütze kann pro Wettbewerb und Saison nur an einem Aufstiegswettkampf teilnehmen.

## **0.7 Einsprüche**

Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Einsprüche betreffend die Durchführung des Wettkampfes sind während des Wettkampfes einzulegen und auf dem Wettkampfbereich schriftlich zu vermerken.

In den Ligen, in denen ein leitender Wettkampfrichter einzusetzen ist, werden diese Einsprüche von der einzusetzenden Jury behandelt.

Zwei Mitglieder der nicht betroffenen Vereine bilden zusammen mit dem leitenden Wettkampfrichter als Vorsitzenden die Jury.

Ein Einspruch muss gleich vor Ort (am Wettkampftag) schriftlich unter gleichzeitiger Zahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von 25 EUR dem leitenden Wettkampfrichter übergeben werden.

Die Einspruchs- und Entscheidungsgründe sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Protokoll ist von den Mitgliedern der Jury zu unterschreiben und an den Ligaleiter weiterzuleiten. Fällt die Entscheidung im Sinne des Antragstellers aus, so wird die Einspruchsgebühr zurückgezahlt.

Kann die Jury nicht zusammentreten, weil Vereine vor dem Ende der Wettkämpfe abgereist sind, haben die abgereisten Vereine eine Strafgeldgebühr von 100 EUR zu zahlen.

Gegen die Entscheidung der Jury kann der Verein Einspruch bei dem zuständigen Wettkampfrichter einlegen.

Jeder Verein des Hessischen Schützenverbandes kann bei Verstößen gegen die Ordnung Einspruch einlegen.

Der Einspruch, die Einspruchsbegründung und der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr müssen innerhalb einer Woche beim Schützengau bzw. beim Hessischen Schützenverband (Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Zuständig für die Gauligen sind die jeweiligen Gauwettkampfrichter, für die Ober- und Hessenligen das Landeswettkampfrichter.

Berufungen gegen die Entscheidungen der Gauwettkampfrichter sind an das Landeswettkampfrichter zu richten. Die Entscheidung ist endgültig.

Über Berufungen gegen die Entscheidungen des Landeswettkampfrichters entscheidet das Präsidium des Hessischen Schützenverbandes endgültig.

Die Berufung, die Berufungsbegründung, die Berufungsgebühr und der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Zugang der Gau- bzw. Landeswettkampfrichtersentscheidung beim Hessischen Schützenverband (Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Die Mitglieder des Landeswettkampfrichters werden vom Sportausschuss gewählt.

Die Mitglieder der Gauwettkampfrichter werden von den jeweiligen Schützengauen ernannt.

Bei Verhandlungen müssen mindestens drei neutrale Mitglieder des Wettkampfrichters anwesend sein.

Die Einspruchs- und Berufungsgebühr beträgt 25 EUR.

Außer der Einspruchs-/Berufungsgebühr wird eine Verwaltungsgebühr erhoben. Der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr beträgt 100 EUR. Dem Unterlegenen werden die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Die Kostenregelung ist Bestandteil der Entscheidung der Gauwettkampfrichter, des Landeswettkampfrichters bzw. des Präsidiums.

## **Teil 1**

### **Spezielle Regelungen**

#### **1.0 Kugeldisziplinen**

##### **1.0.1 Abwicklung der Wettkämpfe**

Jede Mannschaft trägt gegen jede andere Mannschaft ihrer Liga einen Wettkampf aus und ist bei ihrem Heimwettkampf Veranstalter. In Ligen, die aus 6 Mannschaften und weniger bestehen, findet ein Rückkampf statt.

Die Mannschaften benennen je einen Mannschaftsführer, die die Namen der zum Einsatz kommenden Schützen in der sich aus der Setzliste ergebenden Reihenfolge auf die Wettkampfbereiche übertragen.

Die Setzliste wird nach jedem Wettkampf von der jeweiligen Ligaleitung neu erstellt und in Internet veröffentlicht oder den Vereinen per e-Mail oder Fax übermittelt.

Beim ersten Einsatz des Schützen wird das Durchschnittsergebnis des letzten Sportjahres zu Grunde gelegt, und zwar aus der Liga, in der der Einsatz erfolgt. Liegt aus dieser Liga kein Ergebnis vor, wird das Durchschnittsergebnis aus der Liga herangezogen in der er die meisten Wettkämpfe bestritten hat. Ist die Anzahl der Wettkämpfe in unterschiedlichen Ligen gleich, gilt das Gesamtdurchschnittsergebnis. Kreis- und Grundklasseergebnisse werden nicht berücksichtigt. Ist ein Verein in die Gauliga aufgestiegen, zählt das Ergebnis des Aufstiegswettkampfes. Bei den folgenden Wettkämpfen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der Ligawettkämpfe, in der der Einsatz erfolgt.

Schützen die keinen Nachweis erbringen können, werden auf den letzten Platz gesetzt. Sollten mehrere Schützen ohne Nachweis eingesetzt werden, legt der Mannschaftsführer die Reihenfolge auf den Plätzen fest. Das gilt auch bei Ringgleichheit.

Ein Ergebnis, dem nicht die Abgabe der vollständigen Schusszahl zugrunde liegt, bleibt bei der Errechnung der Setzliste unberücksichtigt. Eine Mannschaft, die ihre Schützen in einer falschen Reihenfolge aufstellt, hat den Wettkampf verloren.

Die Schützen, die gegeneinander schießen, müssen auch auf den Ständen nebeneinander platziert sein.

Die Mannschaftsführer überprüfen die vom Veranstalter gestellten und vorbereiteten Wettkampfscheiben, zeichnen diese ab und füllen den Wettkampfbereich aus.

Besteht über die Bewertung von Schüssen Zweifel, sind die Wettkampfscheiben oder Scheibenstreifen mit der Meldung einzusenden. Die Ligaleitung entscheidet endgültig.

Eine Wettkampferlegung ist nur mit Genehmigung der Ligaleitung möglich. Sie ist schriftlich, unter Beifügung der schriftlichen Einverständniserklärung des Wettkampfggners, vorher zu beantragen.

Verlegen beide Vereine ohne Zustimmung der Ligaleitung einen Wettkampf, zahlen beide Vereine eine Strafgeldgebühr nach Ziffer 0.4. Der Wettkampf ist auf einem neutralen Stand zu wiederholen. Der neue Termin wird von der Ligaleitung festgelegt.

##### **1.0.2 Wertung**

###### **1.0.2.1 Luftgewehr, Luftpistole, Sportgewehr, Sportpistole**

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten.

Einzelpunkte werden in jeder Paarung vergeben. Den fünften Einzelpunkt erhält die Mannschaft mit der höheren Gesamtranzahl. In der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole werden nur die 5 Paarungen gewertet.

Einzelpunkte bekommt der Schütze, der im direkten Vergleich das höhere Ergebnis erzielt. Tritt bei einem Einzelwettkampf eine Ergebnisgleichheit auf, wird der Sieger in der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole durch ein Stechen ermittelt, bis ein Unterschied gegeben ist. Das Stechen findet unmittelbar nachdem der letzte Schütze den Wettkampf beendet hat mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weiter geschossen. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schießstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und pro Stechschuss 75 Sekunden Wettkampfzeit. Die Paarung 5 schießt vor der Paarung 4 usw. Des weiteren finden die Finalregeln der Sportordnung Anwendung. Trockenschüsse nach dem Kommando Start werden mit je 2 Ringen Abzug bestraft. In den Ober- und Gauligen Luftgewehr und Luftpistole sowie in den Ligen aller anderen Kugeldisziplinen wird nach der Sportordnung entschieden.

Bei Ringgleichheit im Mannschaftsergebnis findet die Sportordnung Anwendung.

Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten bekommt zwei Mannschaftspunkte.

### 1.0.2.2 Freie Pistole, Großkaliberkurzwaffe, Vorderladerkurzwaffe, Vorderladerlangwaffe

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis.

### 1.1 Luftdruckwaffen

Die Vorbereitungszeit beträgt 5 Minuten und anschließend erfolgt das Probeschießen über 10 Minuten.

Es sind 40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten bei elektronischen Anlagen, 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten auf Papierscheiben mit gemeinsamem Start abzugeben.

Während des Wettkampfes muss der Veranstalter eine Mindesttemperatur im Schützenstand von 5° Celsius gewährleisten.

### 1.2 Luftdruckwaffen Hessenliga

#### 1.2.1 Abwicklung der Wettkämpfe

Die Wettkämpfe in der Hessenliga werden sonntags ausgetragen. Ein Wettkampf am Vormittag und ein Wettkampf am Nachmittag. Das jeweilige Heimrecht wird vom Ligaleiter festgelegt. Die Wettkämpfe der Hessenliga werden vom leitenden Wettkampfrichter beaufsichtigt. Können am letzten Wettkampftag nicht alle 8 Vereine zur selben Zeit starten, dann schießen zuerst die Schützen, die in der Setzliste auf Platz 5 stehen, danach die Schützen auf Platz 4 usw.

#### 1.2.2 Tabelle

Lässt sich nach Ziffer 0.5 keine Platzierung ermitteln, ist in diesem Fall für den Auf- bzw. Abstieg ein Entscheidungswettkampf notwendig. Dieser Wettkampf findet unmittelbar im Anschluss an den letzten Ligawettkampf statt. Er besteht aus 10 Schuss je Mannschaftsschütze. Das Auswechseln von Schützen ist dabei nicht gestattet.

### 1.3 Vorderlader

#### 1.3.1 Wertung

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis.

#### 1.3.2 Sprengstofflerlaubnisschein

Alle Schützen, die am Wettkampf beteiligt sind, müssen einen Sprengstofflerlaubnisschein (nach § 27 SprengG.) vorlegen.

### 1.4 Bogen

#### 1.4.1 Ligatagung

Jeweils vor Beginn der Saison findet eine Ligatagung statt, zu der je ein Vertreter von jedem Hessenligaverband einzuladen ist.

#### 1.4.2 Mannschaftszusammensetzung, Setzliste, Tabelle

Ein Austausch der Schützen ist von Match zu Match erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass alle eingesetzten Schützen die Startberechtigung für die entsprechende Liga besitzen, oder beantragt haben und der Wechsel im Meldezettel eingetragen wurde.

Die Mannschaften werden vor dem ersten Wettkampf nach ihren erreichten Ringzahlen der abgelaufenen Saison gesetzt.

Für die weiteren Wettkampftage 2, 3 und 4 ist die aktuelle Rangliste für das Setzen maßgebend.

Setzliste der Mannschaften für die an jedem Wettkampftag stattfindenden 7 Matches.

	Scheibe 1/2	Scheibe 3/4	Scheibe 5/6	Scheibe 7/8
1. Match	5<>4	2<>7	1<>8	3<>6
2. Match	3<>5	8<>4	7<>1	6<>2
3. Match	4<>7	1<>6	2<>5	8<>3
4. Match	8<>2	7<>3	6<>4	1<>5
5. Match	7<>6	5<>8	3<>2	4<>1
6. Match	1<>3	4<>2	8<>6	5<>7
7. Match	2<>1	6<>5	4<>3	7<>8

Für jedes gewonnene Match bekommt die Siegermannschaft zwei Punkte. Bei Ergebnisgleichheit findet eine Punkteteilung statt.

Ein Match (Begegnung) besteht aus 4 Pässen zu 6 Pfeilen. Diese müssen in 2 Minuten je Passe auf die zwei (2) senkrecht angeordneten Dreifachauflagen geschossen werden.

Jede Mannschaft bestreitet bei einem Wettkampf 7 Matches zu 24 Pfeilen. Es schießt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ein Match. Die drei Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je 2 Pfeile. Jedes Mannschaftsmitglied schießt je einen Pfeil auf das Scheibenbild seiner Wahl. Auf jedem Spot wird nur der Pfeil mit dem niedrigsten Wert gezählt.

#### 1.4.3 Schießleiter

Der Schießleiter hat die Aufgabe, die elektronisch gesteuerte Zeitanzeige zu bedienen. Er tätigt die offiziellen Ansagen in Absprache mit dem leitenden Wettkampfrichter. Er überwacht den Schießablauf.

#### 1.4.4 Veranstaltungsablauf

Der ausrichtende Verein muss ein Wettkampfbüro einrichten.

Der Mannschaftsführer meldet seinen Verein im Wettkampfbüro an.

Am 1. Wettkampftag bekommt der Schütze eine Startnummer ausgehändigt, die er bis zum Ablauf der Saison behält. Sie ist auf dem Rücken zu tragen. Die Startnummer eines Schützen hat keinen Einfluss auf die Reihenfolge seines Schießens in der Mannschaft.

Nachgemeldete Schützen werden auf der Mannschaftskarte unter dem letzten Schützen eingetragen. Die Mannschaftskarte wird dem Wettkampfbüro übergeben.

Wird eine Nachmeldung eines Schützen dem Wettkampfbüro vorgelegt, wird der Schütze im Auswertungsprogramm nachgetragen und ihm eine Startnummer ausgedruckt.

Die drei Mannschaftsschützen müssen vor Matchbeginn im Meldezettel eingetragen sein und der Meldezettel beim leitenden Wettkampfrichter abgegeben werden.

Das Wettkampfbüro führt eine ständige Ergebniseingabe im Auswertungsprogramm durch und hängt nach jedem Match die Rangliste aus. Der ausrichtende Verein sorgt für die permanente Anzeige der Ergebnisse. Am Ende des Wettkampftages bekommt der leitende Wettkampfrichter eine Ergebnisliste vorgelegt, auf der er die Richtigkeit der Ergebnisse mit seiner Unterschrift bestätigt.

Der leitende Wettkampfrichter ist berechtigt, den Beginn oder die Fortsetzung einer Ligaveranstaltung von der Herstellung einer ordnungsgemäßen Veranstaltungsorganisation abhängig zu machen.

#### 1.4.5 Schießregeln

Nur ein Schütze steht auf der Schießlinie, während die beiden anderen Schützen hinter der 1-Meter Linie warten. Nur ein Schütze der Mannschaft darf sich vor der 1-Meter Linie aufhalten.

Der Schütze darf erst dann seinen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.

In der Mannschaftsbox halten sich die drei Schützen auf, die beim laufenden Match eingesetzt sind und der Coach. Die restlichen Mannschaftsschützen halten sich hinter der neutralen Zone auf.

Zur Trefferaufnahme gehen nur die 3 eingesetzten Mannschaftsschützen an die Scheibe. Der Trainer darf nicht zur Schießscheibe mitgehen.

Die Trefferaufnahme der Mannschaft an der Scheibe wird von einem Schützen der jeweiligen gegnerischen Mannschaft kontrolliert.

#### 1.4.6 Strafen am Wettkampftag

Zu frühes Überschreiten der Einmeterlinie wird mit einer Verwarnung angezeigt. Beim zweiten Verstoß zeigt der leitende Wettkampfrichter die gelbe Karte. Beim dritten Verstoß zeigt der leitende Wettkampfrichter die rote Karte und die Mannschaft bekommt 2 Ringe abgezogen.

Vorzeitiges Herausziehen eines Pfeils aus dem Köcher, wenn der Schütze noch nicht auf der Schießlinie steht, wird sofort mit einer roten Karte bestraft und die Mannschaft bekommt 2 Ringe abgezogen.

Hat ein Team am Wettkampftag für einen Verstoß nach Ziffer 1.4.6 Absatz 1 und 2 schon eine rote Karte bekommen, so wird ihm eine zweite rote Karte gezeigt und der höchste zählende Pfeil des Teams in diesem Match zusätzlich abgezogen.

Wird vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit von 2 Minuten ein Pfeil geschossen, wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.

Schießt ein Mannschaftsmitglied pro Passe mehr als zwei Pfeile so wird der Mannschaft der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen und es werden nur die zwei niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.

Eine Bogenkontrolle findet vor jedem Wettkampftag statt. Jede Mannschaft ist für das eingesetzte Bogenmaterial verantwortlich. Stellt der leitende Wettkampfrichter bei der Bogenkontrolle, die während des Wettkampfes stichprobenartig durchgeführt wird, fest, dass unerlaubte Materialien eingesetzt sind, wird der Schütze disqualifiziert und die Mannschaft verliert dieses Match.

	Sportgewehr	Sportpistole	Freie Pistole	Großkaliberkurzwaffe	Bogen	Luftgewehr Luftpistole	Lfd. Scheibe 10 m	Vorderladerlang- und -kurzwaffe
Meldung der Heimwettkämpfe und der Schützen für die Ligasaison	20. Januar	20. Januar	20. Januar	1. September	1. September	1. September	1. September	20. Januar
Stichtag für die Mitgliedschaft der Schützen im Verein								
Beginn der Saison	1. März	1. März	1. März	1. Oktober	1. Oktober	1. Oktober	1. Oktober	1. März
Ende der Saison	30. September	30. September	30. September	15. Februar	15. Februar	15. Februar	15. Februar	30. September
Aufstiegswettkämpfe	1.10. bis 15.11.	1.10. bis 15.11.	1.10. bis 15.11.	15.2. bis 31.3.	15.2. bis 31.3.	15.2. bis 31.3.	15.2. bis 31.3.	1.10. bis 15.11.

## Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

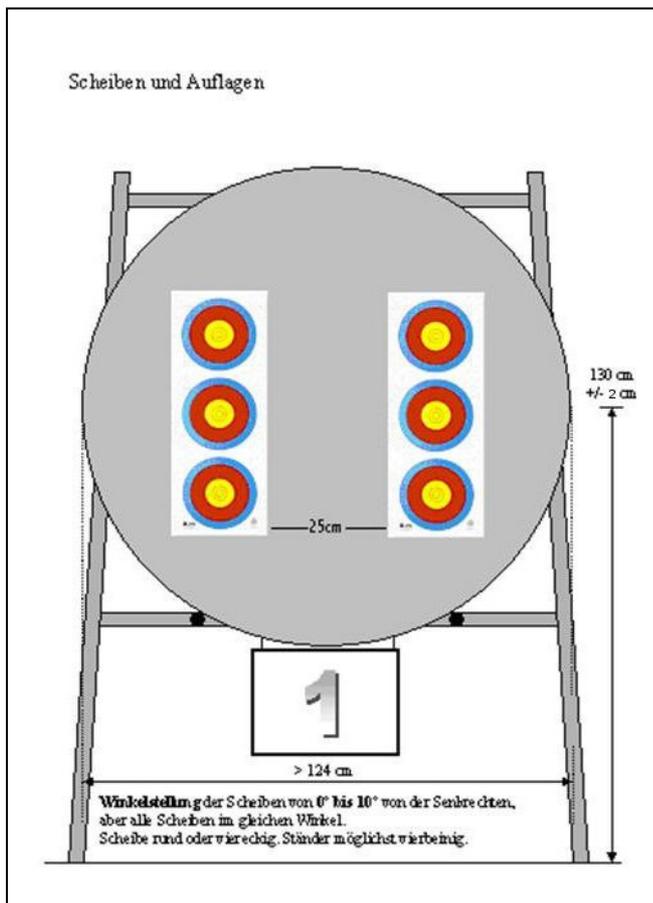
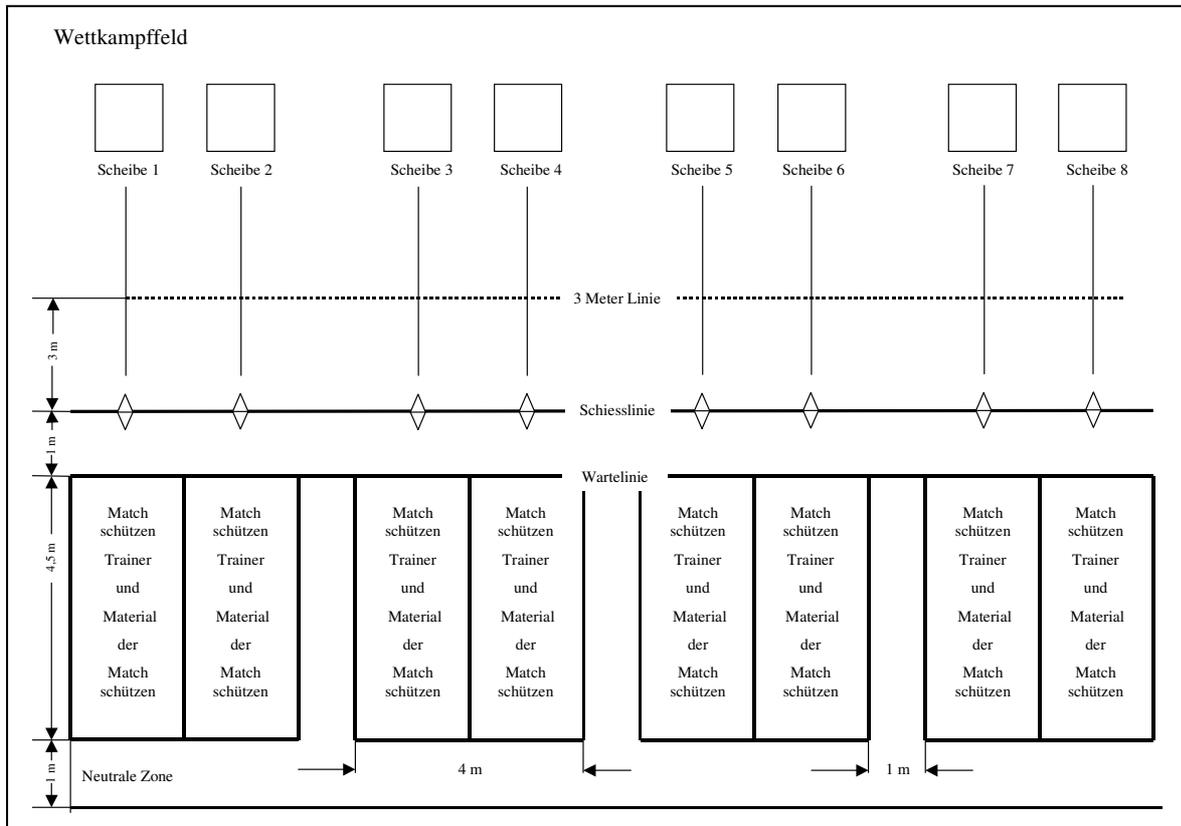
E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Anhang zur Ligaordnung

## Raumplan



Die Breite des Wettkampffeldes ist das Maximalmaß. Lässt die Hallengröße es nicht zu das Maximalmaß einzuhalten, können die 1 Meter Felder auf 0,5 Meter reduziert werden. Ebenso das Spielfeld der Mannschaft von 2 Meter auf 1.60 Meter. Ist das Spielfeld auf das Minimalmaß reduziert, muss es allen an der Liga beteiligten Vereinen und dem leitenden Wettkampfrichter vor dem Wettkampftag mitgeteilt werden.

# Mitglieder- und Wettkampfpasverwaltung

## Die Mitglieder- und Wettkampfpasverwaltung erfolgt über das Online-Verfahren des Hessischen Schützenverbandes.

Im Hessischen Schützenverband führen die Vereine die Mitglieder- und Wettkampfpasverwaltung über das Online-Verfahren selber durch.

Verfügt ein Verein nicht über die Voraussetzungen an dem Online-Verfahren teilzunehmen, so kann er bis zum **1. September** eines Jahres einen formlosen Antrag stellen, die Meldungen für das Folgejahr weiter schriftlich abgeben zu dürfen. Der Antrag hat nur Gültigkeit für ein Jahr.

Für das Online- und schriftliche Verfahren gelten folgende Termine

<b>Abmeldung von Einzelmitglieder zum 31. Dezember des Jahres</b>	<b>1. Oktober</b>
<b>Wechsel der Startberechtigung mit Wirkung zum neuen Sportjahr</b>	<b>1. Oktober</b>
<b>Abmeldung von Wettkampfpässen für das neue Sportjahr</b>	<b>1. Oktober</b>

Im schriftlichen Verfahren müssen die Meldungen und Anträge am **1. Oktober** der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes vorliegen.

**Folgende Anträge und Meldungen müssen grundsätzlich schriftlich an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes gerichtet werden:**

### **Startberechtigung bei Hauptwohnsitzwechsel**

Bei Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb eines Sportjahres kann ein Schütze den Verein mit sofortiger Wirkung wechseln. Zur

erstmaligen Teilnahme an Wettkämpfen bedarf es auf Antrag des neuen Vereins der Zustimmung des Hessischen Schützenverbandes (Ziffer 0.7.3. der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes). Der Antrag muss spätestens 12 Wochen nach Umzug dem Hessischen Schützenverband vorliegen. Ihm sind der bisherige Wettkampfpas und eine Ablichtung der Ummeldebestätigung der örtlichen Meldebehörde beizufügen.

### **Einspruch gegen Wettkampfpas-eintragungen**

Der Schütze hat die Möglichkeit, Einspruch gegen die Eintragung in seinem Wettkampfpas für das neue Sportjahr gegen eine Bearbeitungsgebühr von 75 EUR einzulegen

Die Einspruchsfrist endet am **1. November** (Eingang in der Geschäftsstelle).

Dem Antrag ist ein bankbestätigter Einzahlungsbeleg und der Wettkampfpas beizufügen.

**Zulassung  
Wettkampfscheiben  
Scheibenstreifen  
elektronische Scheiben**

**Vom Hessischen Schützenverband sind im Sportjahr 2014 nur Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen mit dem Signum des Deutschen Schützenbundes und des Hessischen Schützenverbandes zugelassen.**

**Alle zur Zeit auf dem Markt befindlichen elektronischen Scheiben sind zugelassen.**

**Hessischer Schützenverband e.V.**

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: [hess.schuetzen@t-online.de](mailto:hess.schuetzen@t-online.de)

Internet: [www.hessischer-schuetzenverband.de](http://www.hessischer-schuetzenverband.de)

Frankfurter Sparkasse  
Nr. 350710 (BLZ 50050201)

# Rundenwettkampfordnung Kreis- und Grundklassen

Die Rundenwettkampfordnung regelt in Verbindung mit der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes die Durchführung der Wettkämpfe innerhalb der Schützenkreise des Hessischen Schützenverbandes.

Sie kann in den nicht „fett“ gedruckten Punkten von dem jeweiligen Kreisschützenzentag für ihre Belange verändert werden.

Dem Hessischen Schützenverband muss die aktuelle Rundenwettkampfordnung der Schützenkreise, jeweils einen Monat vor Beginn der Rundenwettkämpfe, übersandt werden.

## I. Teilnahmeberechtigung

1. Teilnahmeberechtigt an den Wettkämpfen sind nur Schützen, die im Besitz eines Wettkampfpasses des Hessischen Schützenverbandes für das laufende Sportjahr sind.

Die Berechtigung, für welchen Verein ein Schütze einen Wettkampf bestreiten darf, wird nicht durch den Wettkampfpass geregelt.

Ein Schütze kann für einen Verein an Rundenwettkämpfen nur solange teilnehmen, wie er Mitglied des Vereins ist und dem Hessischen Schützenverband gemeldet ist.

2. Ersatzschützen der Bundes- und Regionalligawettkämpfe die an mehr als zwei Bundes- oder Regionalligawettkämpfen des Deutschen Schützenbundes teilgenommen haben, dürfen an den Wettkämpfen in derselben Disziplin nicht mehr teilnehmen.

3. Stammschützen der Bundes- und Regionalliga dürfen nicht in unteren Klassen eingesetzt werden.

4. Schützen, die an Liga- oder Rundenwettkämpfen anderer Landesverbände teilnehmen, können an den Rundenwettkämpfen des Hessischen Schützenverbandes in demselben Wettbewerb nicht teilnehmen.

5. Der Rollstuhl, ohne Armlehne und mit einer Rückenlehne bis 10 cm unter die Schulterblätter, ist kein Hilfsmittel.

6. Körperbehinderte Teilnehmer dürfen beim Stehendanschlag ihre im Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel verwenden. Der Federbock ist nicht zugelassen. Die Pendelschnur (Sportordnung 10.2.) ist erlaubt.

## II. Wettbewerbe und Schusszahlen

Luftgewehr  
Sportgewehr  
Luftpistole  
Freie Pistole  
Sportpistole  
Großkaliberkurzwaffe  
Laufende Scheibe 10 m  
Recurvebogen  
Compoundbogen  
Vorderladerlangwaffe  
Vorderladerkurzwaffe

## III. Mannschaftsstärke

Bei den Wettbewerben Freie Pistole, Lfd. Scheibe 10 m und Vorderladergewehr/kurzwaffe drei Schützen. In allen anderen Wettbewerben vier Schützen.

## IV. Wettkampfscheiben

Es müssen Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden.

Die Zulassung wird jährlich in den offiziellen Mitteilungen des Hessischen Schützenverbandes veröffentlicht.

## V. Klasseneinteilung

Alle Wettbewerbe offene Klassen (ohne Schüler).

## VI. Gruppeneinteilung und -leitung

1. Die Wettkämpfe werden innerhalb geschlossener Gruppen ausgetragen.

2. Ein Verein kann in einer Gruppe nur mit einer Mannschaft vertreten sein.

3. In der letzten Gruppe können von einem Verein auch mehrere Mannschaften starten.

Gruppen Rundenwettkampfleitung  
a) **Kreisklassen** Kreissportleiter  
b) Grundklassen Kreissportleiter

4. Der Kreissportleiter kann die Rundenwettkampfleitung auch geeigneten Personen übertragen.

5. Die Gruppenstärke beträgt in allen Klassen sechs Mannschaften.

6. Sollte sich in einem Schützenkreis eine nicht durch sechs teilbare Zahl von Mannschaften melden, können in den Grundklassen Gruppen aus fünf oder vier Mannschaften gebildet werden. Die letzte Grundklasse kann auch aus sieben Mannschaften bestehen.

## VII. Auswechsell von Mannschaftsschützen

1. Ist ein Verein nur mit einer Mannschaft an den Wettkämpfen beteiligt, so kann er die Schützen dieser Mannschaft nachrückend auswechseln.

2. Sind jedoch mehrere Mannschaften beteiligt, können Schützen der höheren Mannschaften die unteren Mannschaften und Schützen der unteren Mannschaften die höheren Mannschaften auffüllen.

3. Mannschaftsschützen, die mehr als zweimal in den höheren Klassen geschossen haben, sind an die Klasse ihres dreimaligen Einsatzes gebunden.

4. Einsätze in verschiedenen Klassen werden zusammengezählt; die Bindung gilt dann zunächst für die untere der höheren Klassen, in denen sie geschossen haben.

5. Kein Schütze darf in einer Wettkampfsaison an mehr als zehn Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch bei Vereinswechsel sowie für Einsätze in der Bundes- und Regionalliga, ausgenommen die Auf- und Abstiegswettkämpfe.

6. Die Auf- und Abstiegswettkämpfe gehören zur abgelaufenen Saison.

7. Bei Verstößen gegen diesen Punkt ist der Schütze für diesen Wettkampf zu streichen.

## VIII. Meldungen und Startgeld

1. Die Vereine melden der Rundenwettkampfleitung die Schießtage, an denen sie ihre Heimwettkämpfe austragen können.

2. Meldetermine legen die Schützenkreise fest.

3. Das Startgeld wird von den Schützenkreisen festgelegt und ist auf Anforderung an den jeweiligen Schützenkreis zu zahlen. Kommt der Verein der Zahlungsaufforderung nicht fristgemäß nach, werden alle Wettkämpfe, die zwischen dem Zahlungsziel und Zahlung liegen, mit Null Ringen und 0:2 Punkten für den säumigen Verein gewertet.

## IX. Termine

1. Die Wettkämpfe müssen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember eines Jahres durchgeführt werden.

2. Zurückziehen von Mannschaften für die nächste Saison ist nur bis zum jeweiligen Meldetermin möglich.

3. Ausgefallene Wettkämpfe der Vorrunde müssen vor Beginn der Rückrunde nachgeholt werden.

4. Die Rundenwettkampfleitung legt die Wettkampftermine (ggf. unter Berücksichtigung der von den Vereinen gewünschten Heimschießtage) fest.

5. Eine Vorverlegung der Wettkämpfe auf einen anderen Wochentag innerhalb der Wettkampfwoche ist nur mit Zustimmung der gegnerischen Mannschaft möglich.

6. Der Wettkampf muss an einem Tag geschossen werden.

7. Wird ein Mannschaftsschütze vom Deutschen Schützenbund, Hessischen Schützenverband oder Schützengau eingesetzt, muss die Rundenwettkampfleitung den Wettkampf auf Antrag verlegen.

## X. Abwicklung der Wettkämpfe

1. Jede Mannschaft trägt gegen jede andere ihrer Gruppe zwei Wettkämpfe, einen Vor- und Rückkampf, aus und ist bei ihrem Heimwettkampf Veranstalter.

2. Die Mannschaften benennen je einen Mannschaftsführer.

3. Die Mannschaftsführer überprüfen die vom Veranstalter gestellten und vorbereiteten Wettkampfscheiben, zeichnen diese ab, und füllen den Wettkampfbbericht aus.

4. Die Mannschaftsführer kontrollieren die bei jedem Wettkampf vorzulegenden Wettkampfpässe und tragen vor Beginn des Wettkampfes die Namen in den Wettkampfbbericht und nach Ende des Wettkampfes das Ergebnis und den Tag in die Wettkampfpässe ein.

5. Legt ein Mannschaftsschütze seinen Wettkampfpass zur Kontrolle nicht vor, wird eine Strafe in Höhe von 3 EUR vom Schützenkreis erhoben und der Wettkampfpass muss innerhalb von 7 Tagen der Rundenwettkampfleitung vorgelegt werden. Nach verstreichen dieser Frist wird das Ergebnis gestrichen.

**6. Verfügt der Veranstalter nicht über Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes wird der Wettkampf von der Rundenwettkampfleitung auf den Ständen des angereisten Vereins neu angesetzt.** Der Schützenkreis erhebt vom Veranstalter eine Strafgebühr in Höhe von 50 EUR.

7. Mit der Unterschrift der beiden Mannschaftsführer ist das Ergebnis verbindlich.

8. Besteht über die Bewertung von Schüssen Zweifel, sind die Wettkampfscheiben oder Scheibenstreifen mit der Meldung einzusenden.

9. Erscheint der Gegner nicht spätestens eine halbe Stunde nach dem angesetzten Termin, erhält die erschienene Mannschaft den Wettkampf mit 2:0 gewertet. Falls sich herausstellt, dass die fehlende Mannschaft durch höhere Gewalt am rechtzeitigen Erscheinen gehindert war, findet der Wettkampf an einem neu festzusetzenden Termin statt.

10. Fernwettkämpfe sowie Vor- und Nachschießen sind unzulässig.

11. Eine Wettkampfvorlegung auf einen früheren Termin ist nur mit Genehmigung der Rundenwettkampfleitung möglich. Sie ist schriftlich, unter Beifügung der schriftlichen Einverständniserklärung des Wettkampfgegners, vorher zu beantragen.

12. Verlegen beide Vereine ohne Zustimmung der Rundenwettkampfleitung einen Wettkampf, zahlen beide Vereine eine Strafgebühr in Höhe von 25 EUR an den Schützenkreis. Der Wettkampf ist auf einem neutralen Stand zu wiederholen. Der neue Termin wird von der Rundenwettkampfleitung festgelegt. Im Wiederholungsfall beträgt die Strafgebühr 50 EUR. Beim dritten Mal steigt die Mannschaft ab.

## **XI. Wertung**

1. Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis.

2. Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird vom Schützenkreis eine Strafgebühr erhoben. Beim ersten Mal beträgt diese 25 EUR und beim zweiten Mal 50 EUR. Tritt eine Mannschaft während der Saison dreimal nicht oder nicht vollständig an, steigt sie zusätzlich ab. Alle bis dahin geschossenen Wettkämpfe werden punktlos gewertet. Schützen, die durch ihren mehrmaligen Einsatz an diese Klasse gebunden sind, können in unteren Klassen nicht mehr eingesetzt werden. Die Anzahl der Einsätze in dieser Wettkampfklasse wird bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Wettkämpfe im Sinne der Ziffer VII. 5. angerechnet.

3. Für die Reihenfolge in der Gruppe sind maßgebend:

- a) Die Anzahl der Pluspunkte.
- b) Die gegeneinander geschossenen Ringzahlen der punktgleichen Mannschaften.
- c) Sind auch die Ringzahlen gleich, ist zur Ermittlung des Auf- oder Abstiegsanwärters ein Entscheidungswettkampf erforderlich.

4. Die Erstplatzierten ihrer Klasse sind Rundenwettkampfsieger dieser Klasse.

## **XII. Auf- und Abstieg**

**1. Zur Ermittlung des Aufsteigers zur Gauliga findet ein Aufstiegswettkampf zwischen den Schützenkreisen eines Schützengaus nach den Bestimmungen der Liga-Ordnung statt.**

2. Zwischen den Klassen findet ein Auf- und Abstieg statt. Der Tabellenerste steigt auf und der Tabellenletzte ab.

3. In einer Gruppe, die durch zusätzlichen Aufstieg in eine höhere Liga / Klasse nur noch aus fünf Mannschaften besteht, steigt die nächste Mannschaft auf.

4. Würde die Gruppe, in die der Tabellenletzte aus einer höheren Liga / Klasse absteigt, dadurch aus sieben Mannschaften bestehen, muss der Vorletzte zusätzlich absteigen.

## **XIII. Ergebnismeldung**

1. Das Ergebnis ist vom Veranstalter noch am Wettkampftag mit dem Wettkampfbbericht an den Rundenwettkampfleiter abzusenden.

2. Die Meldung ist von beiden Mannschaftsführern zu unterzeichnen.

3. Für jede, nicht spätestens 3 Werktage nach dem Wettkampf bei der Rundenwettkampfleitung eingehende Meldung wird vom Schützenkreis eine Strafgebühr er-

hoben. Die Strafgebühr beträgt für verspätet eingehende Meldungen beim ersten Mal 25 EUR und bei jedem weiteren Mal 40 EUR.

## **IV. Einsprüche**

**1. Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.**

**2. Einsprüche betreffend die Durchführung des Wettkampfes sind während des Wettkampfes einzulegen und auf der Ergebnismeldung zu vermerken.**

**3. Jeder betroffene Verein des Hessischen Schützenverbandes kann bei Verstößen gegen die Wertung des Wettkampfes einlegen.**

**4. Die Einspruchsbegründung muss innerhalb von drei Tagen nach dem Wettkampf (Poststempel) an das zuständige Kreisrundenwettkampfgericht eingereicht werden.**

**5. Berufungen gegen die Entscheidungen der Kreisrundenwettkampfgerichte sind an das Landeswettkampfgericht zu richten.**

**6. Die Berufungsentscheidungen sind endgültig.**

**7. Die Berufungsfrist beträgt zehn Tage nach der Kreisrundenwettkampfgerichtsentscheidung (Poststempel).**

**8. Die Kreisrundenwettkampfgerichte bestehen aus jeweils fünf Mitgliedern, die von den zuständigen Sportausschüssen jeweils vor Beginn der Wettkampfsaison gewählt werden.**

**9. Bei Verhandlungen müssen mindestens drei neutrale Mitglieder des Kreisrundenwettkampfgerichts anwesend sein.**

**10. Außer der Einspruchsgebühr in Höhe von 25 EUR wird eine Verwaltungsgebühr erhoben. Der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr beträgt beim Schützenkreis 50 EUR und beim Hessischen Schützenverband 25 EUR / 100 EUR.**

**11. Dem Unterlegenen werden die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.**

**12. Bei erfolgreichem Einspruch werden die Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.**

# Gliederung Hessischer Schützenverband

## Region Nord

**Schützengau 1 Kurhessen - GSM Friedhelm Zinke**, 37235 Hessisch Lichtenau, Zum Dänebach 4, Tel. 05602/70401, Fax 05602/916749

- E-Mail: friedhelm-zinke@t-online.de
- Schützenkreise 11 Kassel-Nord KSM Angelika Putlitz, 34128 Kassel, KSM Angelika Putlitz, 34128 Kassel, Unterer Nordendweg 18, Tel. 0561/97966663, Fax 0561/97966241  
E-Mail: angelika.putlitz@kvk-kassel.de
- 12 Kassel-Ost KSM Andreas Jäckel, 34128 Kassel, Kiefernweg 49, Tel. 0561 81680  
E-Mail: steffi-andreas.jaekkel@t-online.de
- 14 Witzenhausen KSM Friedhelm Zinke, 37235 Hessisch Lichtenau, Zum Dänebach 4, Tel. 05602/70401, Fax 05602/916749  
E-Mail: friedhelm-zinke@t-online.de
- 15 Eschwege KSM Hans-Jürgen Wiescholke, 36205 Sontra, Fliederweg 5, Tel. 05653/5260  
E-Mail: k.wiescholke@gmx.de
- 17 Hofgeismar KSM Edgar Menke, 34388 Trendelburg, Leimdiek 14, Tel. 05675/1319  
E-Mail: ede.gottsbueren@web.de
- 18 Kassel-West KSM Hans-Joachim Kuhn, 34317 Habichtswald, Finkenweg 5, Tel. 05606/1288, Fax 05606/534423  
E-Mail: Kuhn.h-j@t-online.de

**Schützengau 2 Waldeck-Frankenberg - GSM Olaf Egert**, 34497 Korbach, Strother Str. 17, Tel. 05631/501680, Fax 05631/5016825

- E-Mail: Olaf.Egert@stb-egert.de
- Schützenkreise 21 Arolsen KSM Fritz Emde, 34454 Bad Arolsen, Fürstenallee 36, Tel. 05691/1026  
E-Mail: Fritz-Emde@t-online.de
- 22 Eisenberg KSM Detlef Ückert, 34508 Willingen-Böminghausen, Am Berghof 7, Tel. 05632/1274, Fax 05632/927182  
E-Mail: Detlef.Ueckert@t-online.de
- 23 Bad Wildungen KSM Heinrich Schmitz, 34513 Waldeck-Freienhagen, Eichhagenstr. 2, Tel. 05634/7575, Fax 05634/993566  
E-Mail: heinrichschmitz@hotmail.de
- 24 Frankenberg KSM Jürgen Binzer, 35116 Hatzfeld / Reddighausen, Ederstraße 7, Tel. 06452/3872, Fax 06452/931352  
E-Mail: BINZERBAER@aol.com

**Schützengau 3 Schwalm-Knüll - GSM Michael Kratz**, 36280 Oberaula, Fronackerstr. 11, Tel. 069/26546600, Fax 069/26546605

- E-Mail: kratz@t-online.de
- Schützenkreise 31 Melsungen KSM Norbert Vogt, 34212 Melsungen, Koppenhagen 12, Tel. 05661/1280, Fax 05661/920908  
E-Mail: nrvogt.sk31@web.de
- 32 Fritzlar-Homburg KSM Wolfgang Ecke, 34590 Wabern, Efszestraße 7, Tel. 05683/8226  
E-Mail: bonnyecke@online.de
- 33 Ziegenhain KSM Norbert Messirek, 34632 Jesberg, Treysaer Straße 2, Tel. 06695/7752  
E-Mail: norbert.messirek@t-online.de
- 34 Bad Hersfeld KSM Karl-Heinz Friedrich, 36275 Kirchheim, Kastanienweg 1, Tel. 06628/8654  
E-Mail: Karl-Heinz.Friedrich1@gmx.de
- 35 Rotenburg KSM Karl-Heinz Aschenbrenner, 36199 Rotenburg a.d.Fulda, Sommerstr. 9, Tel. 06623/1435, Fax 06623 420846  
E-Mail: khaschenbrenner@arcor.de

## Region West

**Schützengau 4 Lahn-Dill - GSM Helmut Lein**, 35789 Weilmünster, Fuchsgraben 5, Tel. und Fax 06472/7529

- E-Mail: lein.helmut@gmx.de
- Schützenkreise 41 Wetzlar KSM Dunja Boch, 35579 Wetzlar, Alter Schulweg 1, Tel. 06441/211357  
E-Mail: info@boch-bau.de
- 42 Oberlahn KSM Jörg Unkelbach, 35799 Merenberg, Hessenstr. 10, Tel. 06471/52259  
E-Mail: JUnkelbach@aol.com
- 43 Dillenburg KSM Eckhard Franz, 35708 Haiger-Rodenbach, Am Krinzel 5, Tel. 02773/946366  
E-Mail: EckhardFranz@EckhardFranz.de
- 44 Biedenkopf KSM Hans-Joachim Velt, Am Ziegenberg 8, 35041 Marburg, Tel. 06421/32127, Fax 06421/360096  
E-Mail: hjvelt@web.de

**Schützengau 5 Vogelsberg - GSM Lothar Schließner**, 35440 Linden, Beethovenstr. 28, Tel. 06403/64220

- E-Mail: lothar.schliessner@bdk.com
- Schützenkreise 51 Marburg KSM Gerhard Dörr, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tailershöhe 13, Tel. 06429/7699, Fax 06429/921847  
E-Mail: doerr47@t-online.de
- 52 Alsfeld KSM Wilfried Becker, 36329 Romrod, Torweg 30, Tel. 06636/442, Fax 06636/919494  
E-Mail: wilfried.becker@t-online.de
- 53 Gießen KSM Holger Laschen, 35440 Linden, Jahnstraße 15, Tel. 06403/4630  
E-Mail: holger.laschen@t-online.de
- 54 Laubach KSM Waldemar Herzberger, 35327 Ulrichstein, Weidenweg 8, Tel. 06645/8798, Fax 06645/9180054  
E-Mail: waldemarherzberger@yahoo.de

## Region Ost

**Schützengau 6 Fulda-Rhön - GSM Berthold Stock**, 36358 Lanzenhain, Oberdorfstr. 6, Tel. 06643/8963, 06643/919974

- E-Mail: stock0311@t-online.de
- Schützenkreise 61 Fulda KSM Wolfgang Wahl, 36100 Petersberg, Bergstr. 56, Tel. 0661/66226  
E-Mail: ksmwahl@t-online.de
- 62 Rhön KSM Mario Jakob, 36163 Poppenhausen, Grasberg 7, Tel. 0171/5410827  
E-Mail: mariojakobsteinwand-suedhang@web.de
- 63 Schlüchtern KSM Franz Ursch, Bergwinkelweg 5, 36381 Schlüchtern, Tel. 06661/3426, Fax 06661/6957  
E-Mail: FranzUrsch@t-online.de
- 64 Lauterbach KSM Erwin Stock, 36369 Lautertal/Vogelsberg, Lindenstraße 5, Tel. 06643/657, Fax 06643/9180073  
E-Mail: destock@t-online.de
- 65 Hünfeld KSM Rudolf Köhl, 36088 Hünfeld, Steinweg 8, Tel. 06652/4834 und 0171/5339292, Fax 06652/73165  
E-Mail: rudikoehl@t-online.de

**Schützensgau 10 Kinzig-Wetterau - GSM Kurt Schneider**, 35516 Münzenberg, Freiherr-vom-Stein-Straße 25, Tel.06004/92341, Fax 06004/92342  
 E-Mail: kurt-schneider@gmx.com

Schützenkreise 01 Friedberg KSM Kurt Schneider, 35516 Münzenberg, Freiherr-vom-Stein-Straße 25, Tel. 06004/92341, Fax 06004/92342  
 E-Mail: kurt-schneider@gmx.com

02 Büdingen KSM Horst Bonrad, 63683 Ortenberg, Sudetenstraße 22, Tel. und Fax 06046/7128  
 E-Mail: kreis02@freenet.de

03 Gelnhausen KSM Roswita von Ehr, 63619 Bad Orb, Leopold-Koch-Straße 28, Tel. 06103/27948, Fax 06103/51598  
 E-Mail: steuerberater@von-Ehr.de

04 Hanau KSM Birgit Sczeburek, 63505 Langenselbold, Feldbergring 7, Tel. 06184/4700, Fax 06184/902201  
 E-Mail: sczeburek@gmx.de

## Region Süd

**Schützensgau 7 Rheingau - GSM Hartmut Pfnorr**, 65207 Wiesbaden, Auf den Erlen 79, Tel. und Fax 06127/62939  
 E-Mail: gsm@gau7.de

Schützenkreise 71 Wiesbaden KSM Dieter Nehring, 65191 Wiesbaden, Hügelstr. 5, Tel. 06111/567685  
 E-Mail: dieter.nehring@t-online.de

72 Rheingau KSM Klaus-Peter Glaßner, 65391 Lorch, Burg-Fürsteneck-Str. 11, Tel. 06726/839289, Fax 06726/839297  
 E-Mail: mec.lorch@t-online.de

73 Untertaunus KSM Hartmut Guckes, 65529 Waldems-Bermbach, An den Gärten 8, Tel. 06126/4690, Fax 06126/56625  
 E-Mail: h.guckes@t-online.de

74 Limburg KSM Manfred Winter, 65620 Waldbrunn, Am Südhang 1, Tel. 06436/4879  
 E-Mail: winter-waldbrunn@t-online.de

**Schützensgau 8 Maingau - GSM Dr. Thomas Eberwein**, 63303 Dreieich, Am Zollhaus 8, Tel. 06074/6949234  
 E-Mail: teb@unitybox.de

Schützenkreise 81 Frankfurt KSM Frank Hochberger, 60529 Frankfurt, Silcherstraße 45, Tel. 0173/3104978  
 E-Mail: fhochberger@gmx.net

82 Offenbach KSM Vicky Rickert, 63225 Langen, Frankfurter Str. 42, Tel. 06103/91261019, Fax 06103/9121836  
 E-Mail: vickyrickert@web.de

83 Main-Taunus KSM Matthias Schreiber, 65779 Kelkheim, Niederhofheimer Str. 3, Tel. 06195/3424, Fax 06195/903492  
 E-Mail: matthiasschreiber@t-online.de

84 Hochtaunus KSM Jürgen Haage, 65183 Wiesbaden, Mühlgasse 9, Tel. 0611/71092606, Fax 0611/71092601  
 E-Mail: haage@kreis84.de

85 Usingen KSM Gudrun Daume, 61250 Usingen, An der Eiskaut 23, Tel. und Fax 06081/2122,  
 E-Mail: walrad.usingen@gmx.de

**Schützensgau 9 Starkenburg - GSM Dr. Bernd Arno Nikolaus**, 64546 Mörfelden-Walldorf, Taunusstraße 13, Tel. 06105/74087, Fax 03221/2321961  
 E-Mail: ksm95@arcor.de

Schützenkreise 91 Darmstadt KSM Hans-Jürgen Grün, 64397 Modautal, Sandstr. 14, Tel. 06167/9139777, Fax 06167/386  
 E-Mail: ksm\_91darmstadt@web.de

92 Dieburg KSM Jürgen Grenzer, 64853 Otzberg, Zinselsgasse 6, Tel. 06162/74171  
 E-Mail: j.grenzer@t-online.de

93 Odenwald KSM Michael Kohlbacher, 64739 Höchst / Odenwald, Mühlgraben 8, Tel. 06163/ 82590 und 0171/3178989  
 E-Mail: michael.kohlbacher@t-online.de

94 Bergstraße KSM Stefan Spahl, 64683 Einhausen, Siegfriedstraße 5, Tel. 0176/30068806  
 E-Mail: Spahl@lorsch-online.de

95 Groß-Gerau KSM Dr. Bernd Arno Nikolaus, Taunusstr. 13, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105/74087, Fax 032212321961  
 E-Mail: ksm95@arcor.de

## Präsidium

Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels, 36355 Grebenhain, Erlenweg 10, Tel. 06643/7131, Fax 06643/799223  
 E-Mail: praesident@hess-schuetzen.de

Vizepräsident Erhard Häuser, 63589 Linsengericht, Wiesenstraße. 3, Tel. 06051/61394, Fax 06051/66518  
 E-Mail: vize-praesident@hess-schuetzen.de

Vizepräsident Franz-Josef Kerber, 64846 Groß-Zimmern, Angelstraße 50, Tel. 06071/497570, Fax 06071/497571  
 E-Mail: vizepraesident@hess-schuetzen.de

Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt, 36199 Rotenburg, Im Heienbach 26, Tel. 06623/915563, Fax 06623/41857  
 E-Mail: schatzmeister@hess-schuetzen.de

Sportleiter Otmar Martin, 65719 Hofheim, Königsberger Weg 38, Tel. 06192/935444, Fax 06192/935153  
 E-Mail: sportleiter@hess-schuetzen.de

Jugendleiter Stefan Rinke, 36329 Ober-Breidenbach, Torweg 27, Tel. 0171/3110140, Fax 06636/8542  
 E-Mail: jugendleiter@hess-schuetzen.de

## Referenten

Referent Armbrust Jürgen Heun, 35759 Herborn, Hinterthal 6f, Tel. 02772/576377  
 E-Mail: referent\_armbrust@hess-schuetzen.de

Referent Auflage Wolfgang Schüler, 61381 Friedrichsdorf, Ammernweg 11, Tel. 06175/1200  
 E-Mail:

Referent Bogen Klaus Sauerwald, 65795 Hattersheim, Am Südring 3 A, Tel. 06190/71677  
 E-Mail: referent\_bogen@hess-schuetzen.de

Referent Flinte Michael Eck, 63150 Heusenstamm, Franz-Rau-Straße 27, Tel. und Fax 06104/9486181  
 E-Mail: referent\_flinte@hess-schuetzen.de

Referent Gewehr Norbert Link, 63517 Rodenbach, Sandweg 1 b, Tel. 06184/990243, Fax 032223731171  
 E-Mail: referent\_gewehr@hess-schuetzen.de

Referent Lfd. Scheibe Christoph Vogelbacher, 60439 Frankfurt, Marc-Aurel-Straße 22, Tel. 0177/4317873  
 E-Mail: referent\_laufende\_scheibe@hess-schuetzen.de

Referent Pistole Artur Schneider, 35764 Sinn-Fleisbach, Edingerstr. 28, Tel. 02772/51572  
 E-Mail: referent\_pistole@hess-schuetzen.de

Referent Sommerbiathlon Tanja Frank, 34225 Baunatal, Im Wiesental 25, Tel. 0561/4910757 und 0160/97720228  
 E-Mail: referentin\_sommerbiathlon@hess-schuetzen.de

Referent Vorderlader Norbert Baumann, 60437 Frankfurt, Talstraße 73a, Tel. 069/505450, Fax 03222/3705270  
 E-Mail: referent\_vorderlader@hess-schuetzen.de

Referent für Wettkampfrichterangelegenheiten Hartmut Pfnorr, 65207 Wiesbaden, Auf den Erlen 79, Tel. und Fax 06127/62939  
 E-Mail: referent\_wettkampfrichter@hess-schuetzen.de

Referent für medizinische Angelegenheiten Dr. Volker Iber, 34212 Melsungen, Rotenburger Straße 23, Tel. 05661/70444 und 0170/2068961  
 E-Mail:

Jugendreferent Frank-Peter Schlappner, 64572 Büttelborn, Im Espenloh 19, Tel. 0179/2176676, Fax 06152/710671  
 E-Mail: jugendreferent@hess-schuetzen.de

Pressereferent Herbert Vöckel, 36199 Rotenburg, Gieseweg 23, Tel. 06623/919776, Fax 06623/919778  
 E-Mail: pressereferent@hess-schuetzen.de